

Dresdner Nachrichten

Meyer's mollige Schlafrocke
Winter-Joppen, Mäntel
Schlafrock-Meyer, Frauenstrasse 7.
Dresden, 1895.

Julius Schädlich
Am See 16, part. u. l. Et.

Beleuchtungsgegenstände
für Gas, elektr. Licht,
Petroleum, Kerzen.

Wanngebühren
Wanngebühren für das Jahr 1895 sind durch die
Königliche Wasserkommission für den 1. d. M. 1895
festgesetzt worden. Die Gebühren sind in der
Tabelle angegeben. Die Gebühren für die
Wanngebühren sind in der Tabelle angegeben.
Die Gebühren für die Wanngebühren sind in der
Tabelle angegeben. Die Gebühren für die
Wanngebühren sind in der Tabelle angegeben.

Photographische Apparate
als interessanteste Weihnachtsgeschenke in reichster Auswahl bei
Emil Wünsche, Moritzstrasse 20
Ausführlicher Catalog nach auswärtig gegen 20 Pf. in Briefen.

Baby-Bazar | **Hermann Arndt**
Bautznerstr. 46.
empfehl. reichste Auswahl sämtlicher
Baby-Artikel.

1. Tapeten Specialgeschäft Dresdens
F. Schade & Co.
Victoriastrasse 2. | Telefon 1, Nr. 188.

Photographie von Hahn's Nachf.
Nr. 331. Spiegel: Demissionsgerichte, Ackersteuer, Hofnachrichten, Landtag, Stadterweiterungsarbeiten, Handels- u. Gewerbevereine, Schützenvereine, Arbeitervereine, Philharmon. Concert.

Jetzt: Waisenhausstr. 16.
gegenüber dem ehemaligen Victoria-Hotel.
Ausführliche Witterung: **Donnerstag, 28. Novbr.**

Donnerstag, 28. Novbr.
Ausführliche Witterung: Nebel, Frost.

Für den Monat Dezember

werden Bestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden bei unterzeichneter Geschäftsstelle zu 90 Pfennigen, für auswärts bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete zu 92 Pfennigen, in Oesterreich-Ungarn bei den k. k. Postämtern zu 85 Kreuzern angenommen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“
Marienstraße 38, Erdgeschoss.

Politik

Die innere Politik zeigt augenblicklich ein Votivum von völkerverständlichen Besorgnissen und dementsprechenden mehr oder weniger trüben Wünschen, darunter auch Kartellkränze, die wegen ihrer inneren Unmöglichkeit nicht über das Stadium der theoretischen Erörterung hinauskommen dürften. Da sich in unserer krautloht subjektiven Zeit, der die politische, künstlerische, wissenschaftliche Objektivität fast gar nicht mehr geläufig ist, Alles auf das persönliche Moment zurückführt, so fehlt auch in diesem Falle der übliche persönliche Boden nicht, zu dem sich die hin und her wogenden Hoffnungen und Stimmungen der einflussreichen Parteien und deren, die es gern werden möchten, zu verdichten pflegen. Ein Kritikgericht aus angeblichen Regierungskreisen sagt das andere und während draußen im Wald und auf der Heide das Schlamm tönt, veranstalten die Entenleger der Presse ein fröhliches Jagden auf das „edle Wild“ der nach der einen oder anderen Seite hin unheimlichen Träger der Regierungsgewalt. Dieses Spiel hat sich schon so lange regelmäßig jahraus, jahrein wiederholt, daß das Interesse daran allmählich erkalte ist. Es muß schon eine ganz besondere Pointe sein, die auf diesem Gebiet noch einige Beachtung erregen soll. Das kann diesmal höchstens von der sinnigen Meldung einiger süddeutscher Blätter gelten, daß Herr v. Lucanus, der „schwarze Mann“ in Preußen, höchstwohl im Begriff stehe, von dem Schicksal, das er so vielen Parteiführern kalt über den Kopf geschleudert, errettet zu werden. Wie werden sich ob dieser Nachricht alle Deutschen freuen, denen seinerzeit der Träger der verhängnisvollen Botschaft nahe und sie selber ihre Neigung aus den Regalen vertrieben, die zu verlassen den heutigen Ministern durchwegs so schwer fällt! Wie werden alle die Späher des Unrechts, der bisher mit der Wucht eines Verhängnisses einhergeschritten gewollt war, in Gungung über seinen Sturz freudig sein! Wenn auch schließlich nichts aus der Sache wird, was macht das aus? Es war doch ein augenblicklicher Lichtblick, der das Dunkel der künftigen „außerordentlichen Existenz“ erhelle, der ihnen eine kommende Morgenröthe zeigte, die von keinem schwarzen Fittich mehr verdeckt wird! Aus solchen Hoffen und Ängsten kann vielleicht doch noch einmal der Weg wieder hinausführen zu den Höhen der Regierungsverantwortung.

Politik, wie von Herrn Delbrück bei seiner ersten Vernehmung laut seiner Angabe mitgeteilt worden war.
Berlin. Die „Post“ bemerkt zu den unläufigen Kritikergedichten, daß dabei der Wunsch meist der Vater des Gedankens ist. Auch ist es, wo die Kritikgerichte wie Blitze aus der Wolke schiessen, und abgesehen von dem Präsidenten des Reichsvertrages, nicht weniger als 5 Minister als antwortbar bezeichnet wurden, v. Boetticher, v. Köller, v. Tschirch, Freilich v. Marschall und Bronnart v. Schellendorf, dürfte dies betriebs der beiden Ereignissen, sicher aber nicht betriebs der Anderen angenommen werden. Nur betriebs des Reichsvertrages läßt sich in dieser Hinsicht eine Äußerung nicht recht erkennen. Diese Gerüchte machten den unermühten Eindruck der Unsicherheit in den Kreisen der Regierung und seien daher nicht weniger als gerichtet, das Vertrauen zu dieser und zu der Entlohnung der inneren politischen Bedürfnisse zu stärken. Es sei daher unverantwortlich, persönlicher Antipathie oder Sonderstellungen willen solche Gerüchte in die Welt zu setzen. Zu erwarte aus der Lage der Dinge andererseits auch der Regierung die unabwendbare Pflicht, das Äußerliche zur Beseitigung der schädlichen Wirkung solcher Kritikgerichte zu thun. Mit dementsprechend es dabei freilich nicht abgesehen, hindern dazu gebore, daß in allen Kreisen die Ueberzeugung von dem Bestehen eines starken einheitlichen und zielbewußten Regiments verbreitet werde. Eine entlohnene und zugleich bewonnene Initiative auf allen Gebieten der inneren Politik, insbesondere des energischen Vorgehen auf der Bahn einer blamabwürdigen, auf wirksame Abwehr gegen die sozialrevolutionären Bestrebungen gerichteten fröhlichen Sozialpolitik, seien das richtige Mittel zur Erreichung dieses Zieles.

Politik

Die innere Politik zeigt augenblicklich ein Votivum von völkerverständlichen Besorgnissen und dementsprechenden mehr oder weniger trüben Wünschen, darunter auch Kartellkränze, die wegen ihrer inneren Unmöglichkeit nicht über das Stadium der theoretischen Erörterung hinauskommen dürften. Da sich in unserer krautloht subjektiven Zeit, der die politische, künstlerische, wissenschaftliche Objektivität fast gar nicht mehr geläufig ist, Alles auf das persönliche Moment zurückführt, so fehlt auch in diesem Falle der übliche persönliche Boden nicht, zu dem sich die hin und her wogenden Hoffnungen und Stimmungen der einflussreichen Parteien und deren, die es gern werden möchten, zu verdichten pflegen. Ein Kritikgericht aus angeblichen Regierungskreisen sagt das andere und während draußen im Wald und auf der Heide das Schlamm tönt, veranstalten die Entenleger der Presse ein fröhliches Jagden auf das „edle Wild“ der nach der einen oder anderen Seite hin unheimlichen Träger der Regierungsgewalt. Dieses Spiel hat sich schon so lange regelmäßig jahraus, jahrein wiederholt, daß das Interesse daran allmählich erkalte ist. Es muß schon eine ganz besondere Pointe sein, die auf diesem Gebiet noch einige Beachtung erregen soll. Das kann diesmal höchstens von der sinnigen Meldung einiger süddeutscher Blätter gelten, daß Herr v. Lucanus, der „schwarze Mann“ in Preußen, höchstwohl im Begriff stehe, von dem Schicksal, das er so vielen Parteiführern kalt über den Kopf geschleudert, errettet zu werden. Wie werden sich ob dieser Nachricht alle Deutschen freuen, denen seinerzeit der Träger der verhängnisvollen Botschaft nahe und sie selber ihre Neigung aus den Regalen vertrieben, die zu verlassen den heutigen Ministern durchwegs so schwer fällt! Wie werden alle die Späher des Unrechts, der bisher mit der Wucht eines Verhängnisses einhergeschritten gewollt war, in Gungung über seinen Sturz freudig sein! Wenn auch schließlich nichts aus der Sache wird, was macht das aus? Es war doch ein augenblicklicher Lichtblick, der das Dunkel der künftigen „außerordentlichen Existenz“ erhelle, der ihnen eine kommende Morgenröthe zeigte, die von keinem schwarzen Fittich mehr verdeckt wird! Aus solchen Hoffen und Ängsten kann vielleicht doch noch einmal der Weg wieder hinausführen zu den Höhen der Regierungsverantwortung.

Politik

Die innere Politik zeigt augenblicklich ein Votivum von völkerverständlichen Besorgnissen und dementsprechenden mehr oder weniger trüben Wünschen, darunter auch Kartellkränze, die wegen ihrer inneren Unmöglichkeit nicht über das Stadium der theoretischen Erörterung hinauskommen dürften. Da sich in unserer krautloht subjektiven Zeit, der die politische, künstlerische, wissenschaftliche Objektivität fast gar nicht mehr geläufig ist, Alles auf das persönliche Moment zurückführt, so fehlt auch in diesem Falle der übliche persönliche Boden nicht, zu dem sich die hin und her wogenden Hoffnungen und Stimmungen der einflussreichen Parteien und deren, die es gern werden möchten, zu verdichten pflegen. Ein Kritikgericht aus angeblichen Regierungskreisen sagt das andere und während draußen im Wald und auf der Heide das Schlamm tönt, veranstalten die Entenleger der Presse ein fröhliches Jagden auf das „edle Wild“ der nach der einen oder anderen Seite hin unheimlichen Träger der Regierungsgewalt. Dieses Spiel hat sich schon so lange regelmäßig jahraus, jahrein wiederholt, daß das Interesse daran allmählich erkalte ist. Es muß schon eine ganz besondere Pointe sein, die auf diesem Gebiet noch einige Beachtung erregen soll. Das kann diesmal höchstens von der sinnigen Meldung einiger süddeutscher Blätter gelten, daß Herr v. Lucanus, der „schwarze Mann“ in Preußen, höchstwohl im Begriff stehe, von dem Schicksal, das er so vielen Parteiführern kalt über den Kopf geschleudert, errettet zu werden. Wie werden sich ob dieser Nachricht alle Deutschen freuen, denen seinerzeit der Träger der verhängnisvollen Botschaft nahe und sie selber ihre Neigung aus den Regalen vertrieben, die zu verlassen den heutigen Ministern durchwegs so schwer fällt! Wie werden alle die Späher des Unrechts, der bisher mit der Wucht eines Verhängnisses einhergeschritten gewollt war, in Gungung über seinen Sturz freudig sein! Wenn auch schließlich nichts aus der Sache wird, was macht das aus? Es war doch ein augenblicklicher Lichtblick, der das Dunkel der künftigen „außerordentlichen Existenz“ erhelle, der ihnen eine kommende Morgenröthe zeigte, die von keinem schwarzen Fittich mehr verdeckt wird! Aus solchen Hoffen und Ängsten kann vielleicht doch noch einmal der Weg wieder hinausführen zu den Höhen der Regierungsverantwortung.

Politik

Die innere Politik zeigt augenblicklich ein Votivum von völkerverständlichen Besorgnissen und dementsprechenden mehr oder weniger trüben Wünschen, darunter auch Kartellkränze, die wegen ihrer inneren Unmöglichkeit nicht über das Stadium der theoretischen Erörterung hinauskommen dürften. Da sich in unserer krautloht subjektiven Zeit, der die politische, künstlerische, wissenschaftliche Objektivität fast gar nicht mehr geläufig ist, Alles auf das persönliche Moment zurückführt, so fehlt auch in diesem Falle der übliche persönliche Boden nicht, zu dem sich die hin und her wogenden Hoffnungen und Stimmungen der einflussreichen Parteien und deren, die es gern werden möchten, zu verdichten pflegen. Ein Kritikgericht aus angeblichen Regierungskreisen sagt das andere und während draußen im Wald und auf der Heide das Schlamm tönt, veranstalten die Entenleger der Presse ein fröhliches Jagden auf das „edle Wild“ der nach der einen oder anderen Seite hin unheimlichen Träger der Regierungsgewalt. Dieses Spiel hat sich schon so lange regelmäßig jahraus, jahrein wiederholt, daß das Interesse daran allmählich erkalte ist. Es muß schon eine ganz besondere Pointe sein, die auf diesem Gebiet noch einige Beachtung erregen soll. Das kann diesmal höchstens von der sinnigen Meldung einiger süddeutscher Blätter gelten, daß Herr v. Lucanus, der „schwarze Mann“ in Preußen, höchstwohl im Begriff stehe, von dem Schicksal, das er so vielen Parteiführern kalt über den Kopf geschleudert, errettet zu werden. Wie werden sich ob dieser Nachricht alle Deutschen freuen, denen seinerzeit der Träger der verhängnisvollen Botschaft nahe und sie selber ihre Neigung aus den Regalen vertrieben, die zu verlassen den heutigen Ministern durchwegs so schwer fällt! Wie werden alle die Späher des Unrechts, der bisher mit der Wucht eines Verhängnisses einhergeschritten gewollt war, in Gungung über seinen Sturz freudig sein! Wenn auch schließlich nichts aus der Sache wird, was macht das aus? Es war doch ein augenblicklicher Lichtblick, der das Dunkel der künftigen „außerordentlichen Existenz“ erhelle, der ihnen eine kommende Morgenröthe zeigte, die von keinem schwarzen Fittich mehr verdeckt wird! Aus solchen Hoffen und Ängsten kann vielleicht doch noch einmal der Weg wieder hinausführen zu den Höhen der Regierungsverantwortung.

Politik

Die innere Politik zeigt augenblicklich ein Votivum von völkerverständlichen Besorgnissen und dementsprechenden mehr oder weniger trüben Wünschen, darunter auch Kartellkränze, die wegen ihrer inneren Unmöglichkeit nicht über das Stadium der theoretischen Erörterung hinauskommen dürften. Da sich in unserer krautloht subjektiven Zeit, der die politische, künstlerische, wissenschaftliche Objektivität fast gar nicht mehr geläufig ist, Alles auf das persönliche Moment zurückführt, so fehlt auch in diesem Falle der übliche persönliche Boden nicht, zu dem sich die hin und her wogenden Hoffnungen und Stimmungen der einflussreichen Parteien und deren, die es gern werden möchten, zu verdichten pflegen. Ein Kritikgericht aus angeblichen Regierungskreisen sagt das andere und während draußen im Wald und auf der Heide das Schlamm tönt, veranstalten die Entenleger der Presse ein fröhliches Jagden auf das „edle Wild“ der nach der einen oder anderen Seite hin unheimlichen Träger der Regierungsgewalt. Dieses Spiel hat sich schon so lange regelmäßig jahraus, jahrein wiederholt, daß das Interesse daran allmählich erkalte ist. Es muß schon eine ganz besondere Pointe sein, die auf diesem Gebiet noch einige Beachtung erregen soll. Das kann diesmal höchstens von der sinnigen Meldung einiger süddeutscher Blätter gelten, daß Herr v. Lucanus, der „schwarze Mann“ in Preußen, höchstwohl im Begriff stehe, von dem Schicksal, das er so vielen Parteiführern kalt über den Kopf geschleudert, errettet zu werden. Wie werden sich ob dieser Nachricht alle Deutschen freuen, denen seinerzeit der Träger der verhängnisvollen Botschaft nahe und sie selber ihre Neigung aus den Regalen vertrieben, die zu verlassen den heutigen Ministern durchwegs so schwer fällt! Wie werden alle die Späher des Unrechts, der bisher mit der Wucht eines Verhängnisses einhergeschritten gewollt war, in Gungung über seinen Sturz freudig sein! Wenn auch schließlich nichts aus der Sache wird, was macht das aus? Es war doch ein augenblicklicher Lichtblick, der das Dunkel der künftigen „außerordentlichen Existenz“ erhelle, der ihnen eine kommende Morgenröthe zeigte, die von keinem schwarzen Fittich mehr verdeckt wird! Aus solchen Hoffen und Ängsten kann vielleicht doch noch einmal der Weg wieder hinausführen zu den Höhen der Regierungsverantwortung.

Politik

Die innere Politik zeigt augenblicklich ein Votivum von völkerverständlichen Besorgnissen und dementsprechenden mehr oder weniger trüben Wünschen, darunter auch Kartellkränze, die wegen ihrer inneren Unmöglichkeit nicht über das Stadium der theoretischen Erörterung hinauskommen dürften. Da sich in unserer krautloht subjektiven Zeit, der die politische, künstlerische, wissenschaftliche Objektivität fast gar nicht mehr geläufig ist, Alles auf das persönliche Moment zurückführt, so fehlt auch in diesem Falle der übliche persönliche Boden nicht, zu dem sich die hin und her wogenden Hoffnungen und Stimmungen der einflussreichen Parteien und deren, die es gern werden möchten, zu verdichten pflegen. Ein Kritikgericht aus angeblichen Regierungskreisen sagt das andere und während draußen im Wald und auf der Heide das Schlamm tönt, veranstalten die Entenleger der Presse ein fröhliches Jagden auf das „edle Wild“ der nach der einen oder anderen Seite hin unheimlichen Träger der Regierungsgewalt. Dieses Spiel hat sich schon so lange regelmäßig jahraus, jahrein wiederholt, daß das Interesse daran allmählich erkalte ist. Es muß schon eine ganz besondere Pointe sein, die auf diesem Gebiet noch einige Beachtung erregen soll. Das kann diesmal höchstens von der sinnigen Meldung einiger süddeutscher Blätter gelten, daß Herr v. Lucanus, der „schwarze Mann“ in Preußen, höchstwohl im Begriff stehe, von dem Schicksal, das er so vielen Parteiführern kalt über den Kopf geschleudert, errettet zu werden. Wie werden sich ob dieser Nachricht alle Deutschen freuen, denen seinerzeit der Träger der verhängnisvollen Botschaft nahe und sie selber ihre Neigung aus den Regalen vertrieben, die zu verlassen den heutigen Ministern durchwegs so schwer fällt! Wie werden alle die Späher des Unrechts, der bisher mit der Wucht eines Verhängnisses einhergeschritten gewollt war, in Gungung über seinen Sturz freudig sein! Wenn auch schließlich nichts aus der Sache wird, was macht das aus? Es war doch ein augenblicklicher Lichtblick, der das Dunkel der künftigen „außerordentlichen Existenz“ erhelle, der ihnen eine kommende Morgenröthe zeigte, die von keinem schwarzen Fittich mehr verdeckt wird! Aus solchen Hoffen und Ängsten kann vielleicht doch noch einmal der Weg wieder hinausführen zu den Höhen der Regierungsverantwortung.

Politik

Die innere Politik zeigt augenblicklich ein Votivum von völkerverständlichen Besorgnissen und dementsprechenden mehr oder weniger trüben Wünschen, darunter auch Kartellkränze, die wegen ihrer inneren Unmöglichkeit nicht über das Stadium der theoretischen Erörterung hinauskommen dürften. Da sich in unserer krautloht subjektiven Zeit, der die politische, künstlerische, wissenschaftliche Objektivität fast gar nicht mehr geläufig ist, Alles auf das persönliche Moment zurückführt, so fehlt auch in diesem Falle der übliche persönliche Boden nicht, zu dem sich die hin und her wogenden Hoffnungen und Stimmungen der einflussreichen Parteien und deren, die es gern werden möchten, zu verdichten pflegen. Ein Kritikgericht aus angeblichen Regierungskreisen sagt das andere und während draußen im Wald und auf der Heide das Schlamm tönt, veranstalten die Entenleger der Presse ein fröhliches Jagden auf das „edle Wild“ der nach der einen oder anderen Seite hin unheimlichen Träger der Regierungsgewalt. Dieses Spiel hat sich schon so lange regelmäßig jahraus, jahrein wiederholt, daß das Interesse daran allmählich erkalte ist. Es muß schon eine ganz besondere Pointe sein, die auf diesem Gebiet noch einige Beachtung erregen soll. Das kann diesmal höchstens von der sinnigen Meldung einiger süddeutscher Blätter gelten, daß Herr v. Lucanus, der „schwarze Mann“ in Preußen, höchstwohl im Begriff stehe, von dem Schicksal, das er so vielen Parteiführern kalt über den Kopf geschleudert, errettet zu werden. Wie werden sich ob dieser Nachricht alle Deutschen freuen, denen seinerzeit der Träger der verhängnisvollen Botschaft nahe und sie selber ihre Neigung aus den Regalen vertrieben, die zu verlassen den heutigen Ministern durchwegs so schwer fällt! Wie werden alle die Späher des Unrechts, der bisher mit der Wucht eines Verhängnisses einhergeschritten gewollt war, in Gungung über seinen Sturz freudig sein! Wenn auch schließlich nichts aus der Sache wird, was macht das aus? Es war doch ein augenblicklicher Lichtblick, der das Dunkel der künftigen „außerordentlichen Existenz“ erhelle, der ihnen eine kommende Morgenröthe zeigte, die von keinem schwarzen Fittich mehr verdeckt wird! Aus solchen Hoffen und Ängsten kann vielleicht doch noch einmal der Weg wieder hinausführen zu den Höhen der Regierungsverantwortung.

Politik

Die innere Politik zeigt augenblicklich ein Votivum von völkerverständlichen Besorgnissen und dementsprechenden mehr oder weniger trüben Wünschen, darunter auch Kartellkränze, die wegen ihrer inneren Unmöglichkeit nicht über das Stadium der theoretischen Erörterung hinauskommen dürften. Da sich in unserer krautloht subjektiven Zeit, der die politische, künstlerische, wissenschaftliche Objektivität fast gar nicht mehr geläufig ist, Alles auf das persönliche Moment zurückführt, so fehlt auch in diesem Falle der übliche persönliche Boden nicht, zu dem sich die hin und her wogenden Hoffnungen und Stimmungen der einflussreichen Parteien und deren, die es gern werden möchten, zu verdichten pflegen. Ein Kritikgericht aus angeblichen Regierungskreisen sagt das andere und während draußen im Wald und auf der Heide das Schlamm tönt, veranstalten die Entenleger der Presse ein fröhliches Jagden auf das „edle Wild“ der nach der einen oder anderen Seite hin unheimlichen Träger der Regierungsgewalt. Dieses Spiel hat sich schon so lange regelmäßig jahraus, jahrein wiederholt, daß das Interesse daran allmählich erkalte ist. Es muß schon eine ganz besondere Pointe sein, die auf diesem Gebiet noch einige Beachtung erregen soll. Das kann diesmal höchstens von der sinnigen Meldung einiger süddeutscher Blätter gelten, daß Herr v. Lucanus, der „schwarze Mann“ in Preußen, höchstwohl im Begriff stehe, von dem Schicksal, das er so vielen Parteiführern kalt über den Kopf geschleudert, errettet zu werden. Wie werden sich ob dieser Nachricht alle Deutschen freuen, denen seinerzeit der Träger der verhängnisvollen Botschaft nahe und sie selber ihre Neigung aus den Regalen vertrieben, die zu verlassen den heutigen Ministern durchwegs so schwer fällt! Wie werden alle die Späher des Unrechts, der bisher mit der Wucht eines Verhängnisses einhergeschritten gewollt war, in Gungung über seinen Sturz freudig sein! Wenn auch schließlich nichts aus der Sache wird, was macht das aus? Es war doch ein augenblicklicher Lichtblick, der das Dunkel der künftigen „außerordentlichen Existenz“ erhelle, der ihnen eine kommende Morgenröthe zeigte, die von keinem schwarzen Fittich mehr verdeckt wird! Aus solchen Hoffen und Ängsten kann vielleicht doch noch einmal der Weg wieder hinausführen zu den Höhen der Regierungsverantwortung.

Politik

Die innere Politik zeigt augenblicklich ein Votivum von völkerverständlichen Besorgnissen und dementsprechenden mehr oder weniger trüben Wünschen, darunter auch Kartellkränze, die wegen ihrer inneren Unmöglichkeit nicht über das Stadium der theoretischen Erörterung hinauskommen dürften. Da sich in unserer krautloht subjektiven Zeit, der die politische, künstlerische, wissenschaftliche Objektivität fast gar nicht mehr geläufig ist, Alles auf das persönliche Moment zurückführt, so fehlt auch in diesem Falle der übliche persönliche Boden nicht, zu dem sich die hin und her wogenden Hoffnungen und Stimmungen der einflussreichen Parteien und deren, die es gern werden möchten, zu verdichten pflegen. Ein Kritikgericht aus angeblichen Regierungskreisen sagt das andere und während draußen im Wald und auf der Heide das Schlamm tönt, veranstalten die Entenleger der Presse ein fröhliches Jagden auf das „edle Wild“ der nach der einen oder anderen Seite hin unheimlichen Träger der Regierungsgewalt. Dieses Spiel hat sich schon so lange regelmäßig jahraus, jahrein wiederholt, daß das Interesse daran allmählich erkalte ist. Es muß schon eine ganz besondere Pointe sein, die auf diesem Gebiet noch einige Beachtung erregen soll. Das kann diesmal höchstens von der sinnigen Meldung einiger süddeutscher Blätter gelten, daß Herr v. Lucanus, der „schwarze Mann“ in Preußen, höchstwohl im Begriff stehe, von dem Schicksal, das er so vielen Parteiführern kalt über den Kopf geschleudert, errettet zu werden. Wie werden sich ob dieser Nachricht alle Deutschen freuen, denen seinerzeit der Träger der verhängnisvollen Botschaft nahe und sie selber ihre Neigung aus den Regalen vertrieben, die zu verlassen den heutigen Ministern durchwegs so schwer fällt! Wie werden alle die Späher des Unrechts, der bisher mit der Wucht eines Verhängnisses einhergeschritten gewollt war, in Gungung über seinen Sturz freudig sein! Wenn auch schließlich nichts aus der Sache wird, was macht das aus? Es war doch ein augenblicklicher Lichtblick, der das Dunkel der künftigen „außerordentlichen Existenz“ erhelle, der ihnen eine kommende Morgenröthe zeigte, die von keinem schwarzen Fittich mehr verdeckt wird! Aus solchen Hoffen und Ängsten kann vielleicht doch noch einmal der Weg wieder hinausführen zu den Höhen der Regierungsverantwortung.

Politik

Die innere Politik zeigt augenblicklich ein Votivum von völkerverständlichen Besorgnissen und dementsprechenden mehr oder weniger trüben Wünschen, darunter auch Kartellkränze, die wegen ihrer inneren Unmöglichkeit nicht über das Stadium der theoretischen Erörterung hinauskommen dürften. Da sich in unserer krautloht subjektiven Zeit, der die politische, künstlerische, wissenschaftliche Objektivität fast gar nicht mehr geläufig ist, Alles auf das persönliche Moment zurückführt, so fehlt auch in diesem Falle der übliche persönliche Boden nicht, zu dem sich die hin und her wogenden Hoffnungen und Stimmungen der einflussreichen Parteien und deren, die es gern werden möchten, zu verdichten pflegen. Ein Kritikgericht aus angeblichen Regierungskreisen sagt das andere und während draußen im Wald und auf der Heide das Schlamm tönt, veranstalten die Entenleger der Presse ein fröhliches Jagden auf das „edle Wild“ der nach der einen oder anderen Seite hin unheimlichen Träger der Regierungsgewalt. Dieses Spiel hat sich schon so lange regelmäßig jahraus, jahrein wiederholt, daß das Interesse daran allmählich erkalte ist. Es muß schon eine ganz besondere Pointe sein, die auf diesem Gebiet noch einige Beachtung erregen soll. Das kann diesmal höchstens von der sinnigen Meldung einiger süddeutscher Blätter gelten, daß Herr v. Lucanus, der „schwarze Mann“ in Preußen, höchstwohl im Begriff stehe, von dem Schicksal, das er so vielen Parteiführern kalt über den Kopf geschleudert, errettet zu werden. Wie werden sich ob dieser Nachricht alle Deutschen freuen, denen seinerzeit der Träger der verhängnisvollen Botschaft nahe und sie selber ihre Neigung aus den Regalen vertrieben, die zu verlassen den heutigen Ministern durchwegs so schwer fällt! Wie werden alle die Späher des Unrechts, der bisher mit der Wucht eines Verhängnisses einhergeschritten gewollt war, in Gungung über seinen Sturz freudig sein! Wenn auch schließlich nichts aus der Sache wird, was macht das aus? Es war doch ein augenblicklicher Lichtblick, der das Dunkel der künftigen „außerordentlichen Existenz“ erhelle, der ihnen eine kommende Morgenröthe zeigte, die von keinem schwarzen Fittich mehr verdeckt wird! Aus solchen Hoffen und Ängsten kann vielleicht doch noch einmal der Weg wieder hinausführen zu den Höhen der Regierungsverantwortung.

Der Kaiser beauftragte den zur Gesandtschaft in Rom kommandierten Staatsminister Freiherrn v. Seckendorff, ihn bei der Verhandlung des Schandens Dr. Buch zu vertreten und in seinem Namen einen Antrag an Garibaldi niederzulegen.

Die „Reichs-Post“ erklärt die Willkür der „Post, Nr.“ über die Stellungnahme des evangelischen Oberkirchenraths in der gegen die Stifter anhänglich eingeleiteten Disziplinarmassnahme, insbesondere über die Willkür des Oberkirchenraths an der angeblich zu Gunsten Stöckers in Ulman's befürchteten Vertreibung, für erfindlich.

In Preußen wird am 18. Januar 1896, dem Willkürigen Gedächtnis der Proklamierung des Deutschen Reiches, in allen höheren, mittleren und niederen Schulen des Landes eine allgemeine Schulfestfeier veranstaltet.

An Stelle des zurückgetretenen Senators Hermann wurde Senator Bausil in Bremen zum Vizepräsidenten ernannt. In autokratischer Form davon, daß der Präsident des Reichsversicherungsamtes, Dr. Höbner, nach Ablauf seines Amtsjahres wieder zum Reichstag zurückkehren werde, aber nur für kurze Zeit, um dann in eine gleichwertige hohe Stellung einzutreten, die nicht dem Reichstag des Innern untersteht. Als Nachfolger wurde der vortragende Rath im Reichsamt des Innern v. Weiditz ernannt.

Zu den fortwährenden Berichterstattungen in Sachen Herrn v. Bülow's schreiben die „Samb. Nachr.“: Die jüngsten Nachrichten berichten auf Instanz von ministerieller Seite und ermahnen die Empfänger, mit welcher Herr von Bülow sich verhält, durch die landwirthschaftliche Rede des Fürsten Bischoff vom 9. Juni ds. J., bei der aber der Fürst gar nicht zu ihm geredet hat, wie aus der Rede hervorgeht, die uns berichtet ist: „Worum läuft es mir denn nutzlos in den Augen, wenn nach ihm gar nicht gesprochen wird?“ Viele letzte Gründe des Streites ist in ja in ganz unpopulärer Weise durch das schwere Gewicht der Ministerialerklärung im „Reichsanzeiger“ vom 9. October künstlich hervorgerufen. Uns hat es überrascht, daß die verheißenen Persönlichkeiten nach ihrer langjährigen Thätigkeit im öffentlichen Leben eine so unpopuläre Empfindlichkeit behalten haben. Wir betrachten alle diese Dinge mehr mit der Kaltblütigkeit des Sachwalters und namentlich würde Fürst Bischoff viel zu thun haben, wenn er jeder Kritik gegenüber, die gegen ihn geübt wird, das gleiche Maß von Empfindlichkeit entwickeln wollte.

Nach der „Nordd. Allg. Ztg.“ ist der Reichskommissar Dr. Peters „zu seinem Wunsch“ zur Disposition gestellt worden. Dem Reichstagsabgeordneten Rabeil ist von einer sozialdemokratischen Volksversammlung in Niederbayern eine scharfe Klage erhoben worden, weil er ein Referat über die Hebe gegen die Sozialdemokratie übernommen habe, aber nicht erschienen sei. Rabeil wird als „ständig nicht erscheinender Referent“ bezeichnet und sein Vorgehen als „grobe Rücksichtslosigkeit gegen seine eigenen Wähler“ charakterisirt.

Die „Holländische Landpost“ schreibt: „Zorben wird uns von vertrauenswürdigem konservativer Seite mitgeteilt, daß in hiesigen „Kommunen“ Kreisen, repräsentirt durch die bekannten Gouvernementsräthe, adeligen und nichtadeligen Elemente, so wie durch die wichtigsten Häuser sei la Hammerstein an zweifelhafte finanzielle Geschäften u. d. theilhaftig. Es ist uns leider verfallen, diese „Kommunen“ Besondere und Wohlthäter des Reiches zu überleben, wofür aber doch, was an sich unzulässig ist, kosteten, daß man es in diesen „Kommunen“ ou dits lediglich mit gemeinen Betrügern zu thun hat.

Auf der Tagesordnung der ordentlichen Versammlung des Vereins „Berliner Presse“ steht folgender Antrag des Vorstandes: „Der Verein Berliner Presse wolle beschließen: Der Vorstand wird beauftragt, mit dem Präsidenten des Königl. Landgerichts I in Berlin wegen der Bestellung von Sachverständigen in Rechtsangelegenheiten in Verhandlungen zu treten. Der Verein beauftragt den Vorstand, dem Präsidenten des Landgerichts eventuell einige im juristischen Beruf thätige Persönlichkeiten als Sachverständige vorzuschlagen.“

Zu den Reichstagsabgeordnetenprozessen ist ein Vertheidiger benannt, den nach der „Volksz.“ ein Staatsanwalt für sich auf eine Demissionation ertheilt. Zwei Damen waren wegen einer Verhinderung in erster Instanz gerufen, aus welchem schließliche Demissionation wegen angeblich beleidigender Äußerungen gegen die Kaiserin hervorging. In dem von dem Staatsanwalt erhaltenen Bescheid heißt es wörtlich: „Bei Ihrer Heindlichkeit mit der Beschuldigten, die einen Nachsatz nicht anschließt, reicht Ihr Antrag zur Lieberführung der Beschuldigten nicht aus. Ich habe deshalb das Verfahren gegen dieselbe eingestellt.“ — Eine Reichstagsabgeordnete wider „Unbekannt“ wurde vor dem Berliner Landgericht I verhandelt. Inzwischen war eine mehrere Familien angehende anonyme Druckschrift, welche Reichstagsabgeordnete enthielt. Da die Urheber unbekannt waren, so konnte auch auf keine Strafe erkannt werden; das Gericht sprach aber die Einziehung der Druckschrift und die Vernichtung der zur Herstellung erforderlichen Formen und Platten aus. Der letztere Theil des Beschlusses ist natürlich auch nicht durchführbar, da gar nicht zu ermitteln ist, wo die Formen und Platten zu suchen sind.

Ueber das fortschrittliche Berlinertum schreibt der Berliner Berichterstatter der „Samb. Nachr.“: Das Bürgerthum der Reichshauptstadt, speziell seine besseren Kreise, ist in seinem patriotischen Empfinden effektiv auf dem Nullpunkt angelangt. Es nennt sich „liberal“, aber sein Liberalismus ist internationaler Fühlen und schmerzlicher Kosmopolitismus. Gerade in den vornehmsten Kreisen herrscht ein Mangel an patriotischen Gefühl, der in der That erschreckend wirken kann. Gottlob ist das Bürgerthum Berlin's noch nicht das Deutschland's; es trägt eben keine spezifisch Berlinische Signatur; das schandvolle Hinwinken über die Grotte und die Dämlichkeit, die vollendete Gleichgültigkeit jedem Reichthumsfinden gegenüber und ein hartnäckiges Verbleiben in die sogenannten „liberalen Prinzipien“, d. h. in den Fortschrittstheorien. Es ist eine ganz eigenthümliche Gesellschaft. Etwas Mächtig ist diesen Leuten zu groß und zu tolllos; aber männlich tanzt trotzdem nach seiner Weise. Er hat nach wie vor die ganze Partei am Bändel und bleibt ihr Dalai Lama. Ihre politische Weisheit schließt die Berliner Gesellschaft aus der Lante Post; das „Berliner Tageblatt“ ist für sie lebhaft, die „National-Zeitung“ viel zu „national“, für den kleinen Reichthalt sie noch irgend ein Vorkommniß. Gerade in diesen Tagen eines schärfsten Vorgehens gegen die Sozialdemokratie hört man den Mangel an patriotischem Gefühl in der fortschrittlichen Berliner Gesellschaft am deutlichsten. Man hielt sich selbstverständlich als Gegner der Sozialdemokratie auf, aber zu einem Kampfe gegen das rotte Geistesbild kann man sich nicht aufschwingen. Wo man Konzepte hat, vernimmt man immer wieder die gleichen Phrasen. Trüben der Weindes, der Kaiserhof, Mittelstern an Thron und Altar — hier das „liberale Prinzip“. Man sollte nicht glauben, daß das dieselbe Gesellschaft ist, die im Grunde ihres Herzens nach Nieten und Orden geht und bei jeder Denkmalsentheilung und Archäologie die Trüben sämmt! — Je tiefer der Patriotismus sinkt, um so höher steigt in den bezeichneten Kreisen der Hang zu Fremdenhülfen. Auch in anderen Großstädten zieht der junge Kaufmann zu seiner Ausbildung in die Fremde, aber er bleibt dort Deutscher und kehrt als Deutscher zurück. Der Berliner dagegen verwandelt sich schnell und liberal in der Welt blüht es ihn schon als in der Heimat. Neugierig, anglophob und amerikanophil kommt er aus Paris, London und New-York wieder. Pouppe, Brimstone, von Marché und die anderen großen Pariser Geschäfte finden gerade hier reichlichen Absatz, obwohl speziell die Berliner Konfektionsbranche die Konkurrenz mit der französischen nicht zu scheuen hat. Die Handhabung besteht man aus Berlin, die Herrenschäfte aus London. Statt der deutschen Modellschäfte werden französische gehalten; ich fand nicht einmal ein solches in einer mir bekannten Familie und konnte konstatiren, daß es nur die Pariser Ausgabe der Berliner „Robenwelt“ war — aber es wurde bevorzugt, weil man es von reich der Roggen hejog. Das Residenztheater mit seinen weichen Seitenstücken macht die besten Geschäfte, und da am Sonnabend die Jüde hier zum ersten Male auftritt, so sind schon heute alle Plätze verkauft. Die Jüde ist eine Grotte mit bleicher Stimme — aber eine Französin, folglich muß man sie sehen! Man würde vielleicht auch bei dem Debut des Volksängers Paulus das Haus gefüllt haben, wenn — er gekommen wäre. Aber die Direktion des Wintergartens ist vorsichtig genug gewesen, ihn abzuwinken.

Gondulungen haben in Berlin nach der „Volks-Zeitung“ auch am Dienstag stattgefunden und zwar bei Korrespondenzen auswärtiger sozialdemokratischer Blätter. Dem „Vorwärts“ ist davon nichts bekannt. Dieses Blatt glaubt deshalb, daß die Nachricht falsch ist.

Die Immatrikulation an der Berliner Universität ist einem ungenügenden Kaufmann, der zum Studium übergehen wollte, dadurch unmöglich gemacht worden, daß ihm, weil er mehrfach in sozial-

demokratischen Verammlungen als Medner aufgetreten ist, das zur Immatrikulation erforderliche Führungsdiplom vom Polizeipräsident verweigert worden ist. Aus demselben Grunde hat sich der Kaufmann Anton Horchardt jüngst an der vor Jahresfrist gegründeten sozialistischen freien Universität in Berlin Immatrikuliren lassen.

In Württemberg wurde ein Kaufmann E. wegen Steuerhinterziehung mit der Strafe von 64,000 M. belegt. Der Arbeiter Karl Raedel, der vom Subener Schumpurgericht wegen Mordes zum Tode verurtheilt worden war, wurde in Guben durch den Schlichter Heindel aus Radeburg hingerichtet. Raedel hatte den Grubenarbeiter Karl Hoppenball in seine Wohnung gelockt, ihn dort ermordet und ihm einige Mark weggenommen, worauf er die Leiche in seinen Strohhalm geküßt und sechs Nächte auf diesem geschlafen hatte. Erst als die Leiche stark in Verwesung übergegangen war, hatte er sie in einen Waschkübel geworfen. Im Kriminalprozess in Radeburg a. N. wurden zwei Angeklagte zu drei und zwei Monaten Gefängnis verurtheilt, drei verurtheilt eine, zwei und drei Wochen Gefängnis, zwei eine Woche Haft, drei erhielten drei bis fünf Tage Haft, drei einen Verweis, fünfzehn Angeklagte wurden freigesprochen.

Chefverordn. Bei den Landtagswahlen des Großherzogthums wählte der hiesigkommissarische Großherzog 16 konservative Kandidaten der Verfassungspartei. Der Großherzog wählte die Wahl. Der nicht hiesigkommissarische Großherzog wählte 54 konservative Kandidaten mit einer Majorität von 29 Stimmen. In der Prager Reichstagswahl wurde an Stelle Karl Schwarzenberg's Prinz Friedrich Schwarzenberg gewählt. Das Abgeordnetenhaus besteht mit 12 gegen 51 Stimmen die Auslieferung Dr. Lugers wegen Ehrenbeleidigung.

Ungarn. Dem Zeterreit in Budapest haben sich auch die Waldmeister und ein Theil der Austrägerinnen angeschlossen; die Streikenden verhängen über 100,000 Gulden. Der des Verdrehens der Unterschlagung angeklagte Advokat Dr. Andreas Sandor in Preßburg, welcher der Leiter des vor Kurzem zu Grunde gegangenen ersten Preßburger Verkehrsvereines war, ist inhaftig geworden und wird strafrechtlich verfolgt. Die bestandene Summe beträgt über 100,000 Gulden.

Italien. In Italien, namentlich im nördlichen, ist der Winter mit aller Macht eingetreten. In der Lombardie und in Piemont haben fast alle Bäche in Folge von Schneeeinwirkungen Versäptungen, manche Flüsse sind unterbrochen, auch der Telegrafennetze ist vielfach gestört. Die Anpflanzungen der Kirschen, namentlich die Lösser, haben sehr gelitten. An der adriatischen und tyrrhenischen Küste wüthen Stürme, und man befürchtet zahlreiche Seemüthe.

Nach einer Information von nachgehender Seite hätte Italien mit Bezug auf seinen Anstieg an das gemeinsame Vorgehen der Mächte in der Orientfrage zu erkennen gegeben, es würde den Mächten in seiner anderen als einer friedlichen Politik folgen. **Zanica.** In Palma (Mittel-Mallorca) ist eine Patronenfabrik durch eine Explosion in die Luft geflogen. Bis jetzt sind 22 Verletzte aus den Trümmern hervorgeholt worden, darunter die von 17 Frauen. Alle sind schrecklich verstimmt; von den bei der Explosion Verwundeten sind bereits mehrere im Hospital gestorben. Es veranlaßt, daß ein entlassener Arbeiter die Explosion veranlaßt hat. Eine Befragung hierüber hat jedoch nicht stattgefunden.

Das Spanische vertheidigte Fort Guines de Miranda.

Russland. In der Kirche des großen Palais in Sankt-Petersburg wurde die Leiche der Großfürstin Olga im Beisein der beiden Kaiserinnen, der Kaiserin-Witwe Maria Feodorowna und des Großfürsten Vladimir, sowie anderer Mitglieder des kaiserlichen Hauses feierlich bestattet. Der Kaiser nahm, dem Cerimonial gemäß, an dem feierlichen Zuge aus dem inneren Gemächer des Palais zur Kirche Theil, verließ diese jedoch wieder, worauf die Familienmitglieder folgten. Nachdem diese vollzogen, schritten die Kaiserin und die übrigen Fürstlichkeiten in die inneren Gemächer zurück. Die Anwesenheit zur Leiche war sehr feierlich. Nach Schluß des Feiertages erfolgte Konversation zwischen der Kaiserin und der Kaiserin-Witwe, welche feierlichen Plagen schuldig angelegt und waren Abends glänzend erleuchtet.

Die „Dach-News“ melden aus Ochia: General Scheremetjew, Generalgouverneur und Generalkommandant der Arme des Kaukasus, sei krankenhaft nach St. Petersburg beurlaubt worden. In Tiflis wurde allgemein geglaubt, diese Thatsache sei im Zusammenhang mit der beunruhigenden Lage in Anatolien oder mit der drohenden Haltung der Russen.

Türkei. Die Vollmacht der sechs Großmächte in Konstantinopel treten gestern zusammen, um Maßnahmen zu beschließen, welche im Angesicht der Weigerung der Türkei, die Entsendung zweier Nachschiffe zu gestatten, ergreifen werden sollen. In der Orientfrage ist noch kein Fortschritt zu verzeichnen, doch herrscht zwischen den Mächten vollkommene Uebereinstimmung. Die Amerikaner schätzen den Sachstand, den sie in Anatolien erlitten haben, auf 10 Millionen türkische Pfund und den Menschenverlust auf 40,000 Personen.

Bulgarien. In der Lokomotive behaupteten die Epoptisten, daß die Regierung bei den Wahlen Gewaltthätigkeiten ausgeübt und Militär verwendet habe. Ein sozialistischer Abgeordneter, der von der Tribüne herab die Regierung beleidigte und sich weigerte, die Centre anzunehmen, wurde von der Sitzung ausgeschlossen.

In Billingsport, Stammsitz und Tschewell, sowie allgemein im Centrum Südbulgariens werden zwei Erdstöße verpöht. **Mexico.** In einer Pulverfabrik in New-York fand eine heftige Explosion statt, und zwar während 80 Personen mit dem Umkleen von Patronen beschäftigt waren. Sämmtliche Gebäude wurden zerstört. 17 Verletzte wurden bereits unter den Trümmern hervorgehoben; 40 Arbeiter sind schwer verwundet. Das Feuer wüthet fort. Eine zweite Pulverfabrik ist zerstört.

Venedig. Ein neuer Cleveland, erklärte Cleveland werde eine neuerliche Kandidatur für den Präsidentenwahlposten nicht annehmen. Der Präsident habe bereits den Plan einer Reise um die Welt gefaßt.

Äthiopien. In Joz ist unter den niederen Bevölkerungsklassen eine Choleraepidemie ausgebrochen.

Kunst und Wissenschaft.

+ Zweites Philharmonisches populäres Künstler-Concert. Der leitende Gedanke der Veranstalter, mit tiefen Aufführungen bedeutender Abonnementbedingungen concurren zu lassen und dazu klassische und hervorragende neue Orchesterverwerke zu Gehör zu bringen, hat allem Anscheine nach lebhaften Anklang gefunden. Gleich dem ersten dieser Concerte war auch das vorgetragene zweite in fast allen Blöken voll besetzt. Die Anziehung des Abends sollte diesmal Frau Kammermangerin Rosa Sacher werden, die an Stelle der unzulänglich gemedelten Frau Norau. Oben lang. Man braucht Frau Sacher nicht erst vorzustellen. Ob sie man doch in Dresden sehr gut, wer Frau Sacher ist, aber welche man doch in Dresden sehr gut, in Hamburg und vielmehr, wer sie vor — ihre ganz bedeutende, in Hamburg und Berlin und namentlich in Bayreuth bewährte Künstlerkraft hat sie zu einer der ersten Sängerinnen erhoben. Als solche ist sie sogar anerkennend in den großen Städten der Vereinigten Staaten von Nordamerika gefeiert worden. Die Verhältnisse dieses Abends und Abends sind heutigen Tages allerdings nur sehr schwer über das nicht mehr nachzuweisen. Die einstigen das, was die Kunst und Volksthum geistliche Stimme steht in völliger Abwesenheit, und das, was die überweltliche Welt noch übrig gelassen hat, von diesen brüchigen stimmlichen Vorlesern, reicht für höhere Ansprüche nicht mehr aus. Die höheren Töne sind nicht verstanden, sobald die Stimme schon das zweigedrungene G nicht mehr zu halten vermag, die Continenz gelangt nur noch nach- und so, wie die Verbindung der Register ist illusorisch geworden. Unter solchen Verhältnissen wurde es Frau Sacher außerordentlich schwer, einen größeren und besseren Eindruck mit der Clavier- und Violon's Liebhaber zu erzielen. Die Enttäuschung wurde umso allgemeiner, als man hier in Dresden gewohnt ist, diese Scene in höchster Vollendung zu hören. Das Publikum nahm denn auch diese Darbietungen unter Reserve entgegen, jedoch nach der großen Scene der Jüde, die einer erschütternden Wirkung im höchsten Grade fähig ist, kann zu einem schmerzlichen Hervortreten im höchsten Grade fähig ist, kann zu einem schmerzlichen Hervortreten im höchsten Grade fähig ist.

Der zweite Band des von „Moderne Kunst“ in dem rühmlichst bekannten Kunstverlage von Rich. Bong, Berlin W., soeben erschienen. „Moderne Kunst in Westrichtholstein“ gehört zu den häufigsten Geschenken, die alljährlich den Westrichtholstein-Büchermärkten zieren. Preis, hochlegant in Goldschmuck gebunden, 18 M. Jeder Band enthält mindestens 80 Kunstblätter in Westrichtholstein nach den hervorragenden Gemälden der großen Kunstausstellungen Deutschlands, Englands, Frankreichs, Italiens u. s. w. sowie zahlreiche große Original-Rundbilder in Aquarell, Aquarell, Druck. Der soeben erschienene zweite Band ist ein Kunstbuch der hervorragenden Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunstfertigen Gabe der westrichtholstein Kunstschöpfungen, die im Laufe des Jahres von den hervorragenden Künstlern aller Nationen hervorgebracht worden sind, today wir in den Buchhändlern der Westrichtholstein Kunst in Westrichtholstein haben, das in keiner kunst

Zeitliches und Zeitliches.

Polizeibericht. 27. Nov. Von den Dieben, welche an einem kassirten in der Winterstraße verübten Diebstahl...

Ein armer Mann wurde wegen Verstoßes gegen eine...

Ein Diebstahl wurde durch den Diebstahl eines...

Ein Diebstahl wurde durch den Diebstahl eines...

Ein Diebstahl wurde durch den Diebstahl eines...

Ein Diebstahl wurde durch den Diebstahl eines...

Ein Diebstahl wurde durch den Diebstahl eines...

Ein Diebstahl wurde durch den Diebstahl eines...

Ein Diebstahl wurde durch den Diebstahl eines...

Ein Diebstahl wurde durch den Diebstahl eines...

Ein Diebstahl wurde durch den Diebstahl eines...

Ein Diebstahl wurde durch den Diebstahl eines...

20. September. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

21. September. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

22. September. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

23. September. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

24. September. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

25. September. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

26. September. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

27. September. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

28. September. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

29. September. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

30. September. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

1. Oktober. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

2. Oktober. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

3. Oktober. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

4. Oktober. 27. Nov. Wegen Diebstahls, hinter sich hat...

Wiege Altar Grab.

Wiedergeboren: A. H. Siegel, Buchdruckereibesitzer...

Wiedergeboren: A. H. Siegel, Buchdruckereibesitzer...

Wiedergeboren: A. H. Siegel, Buchdruckereibesitzer...

Wiedergeboren: A. H. Siegel, Buchdruckereibesitzer...

Dresdner Nachrichten.

27. 331.

Seite 1 - Donnerstag, 28. Novbr. 1895

SLUB Wir führen Wissen.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Waren', 'Geld', and 'Börse'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Waren', 'Geld', and 'Börse'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Waren', 'Geld', and 'Börse'.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates and specific details.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates and specific details.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates and specific details.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates and specific details.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates and specific details.

Text block containing news reports, possibly related to local events or market conditions. Includes dates and specific details.

Koppel & Co., Baugeschäft, Darlehen auf vorerwähnte Effekten. Einlösung aller Coupons. Domicilstelle für Wechsel. Schloßstraße 30, Ecke Sporengasse

Bermittler.

Aus Monte Carlo wird gemeldet, daß ein gutgekleideter Mann sich von der Brücke St. Devoti zwischen Monte Carlo und Monaco in den Abgrund gestürzt habe, von der ganz verschüttete Leiche, fast unkenntlich, aufgefunden wurde. Obwohl bei der Besichtigung des Selbstmörders Papiere vorgefunden worden sind, über seine Identität Aufschluß gaben, wird sein Name und Stand von den Behörden sorgfältig geheim gehalten. Es verlautet, daß es ein Seidenfabrikant aus Lyon ist, der 700,000 Francs verpielt hatte.

Der sächsische Referendar Böbenberg, der beim Landgericht in Gansau beschäftigt war, ist im Disziplinarwege aus dem Justizdienst entlassen worden. Derselbe hatte wiederholt eine junge Dame mit frechen Antzügen belästigt und war deshalb von dem Vorsteher des Landgerichts auf offener Straße geohrfeigt worden. In dem sich hieran anschließenden Strafproceßverfahren wählte er eine recht erbärmliche Rolle, so daß die Dienstaufsichtsbehörde es für rathsam hielt, ihn aus dem Justizdienst zu entfernen.

Das Drama in der Brückenstraße in Berlin scheint durch Motive veranlaßt worden zu sein, welche die That, soweit sie Frau Gerry und ihr Kind anbetreffen, in einem milderen Lichte darstellte. Von gutunterrichteter Seite wird die Mittheilung gemacht, daß der Ehegatte Gerry für seine Familie nicht in der Weise geforscht hat, wie es seine Pflicht gewesen wäre. Während er selbst sich auf Reisen befand, und zwar in Begleitung einer Stellanin, mit welcher er seit längerer Zeit ein Verhältnis unterhielt, hatte seine Frau von ihm nur selten einen Besuch zum Hausbesuche empfangen und war ganz auf die Unterstützung ihres Geliebten Vito angewiesen. Dieser hatte unter Anderem noch in voriger Woche für gewöhnlich Gerry und ihr Kind Wintermäntel besorgt. Daß der Ehegatte Gerry übrigens um die Beziehungen seiner Frau zu dem Schicksale Vito nicht im Unklaren war, geht aus verschiedenen Bemerkungen hervor, welche er Bekannten gegenüber gemacht hat. Er selbst tröstete sich durch galante Verhältnisse mit Kellnerinnen und Verkäuferinnen und zeigte sich gegen diese weit freigebiger als und besserwilliger gegenüber. Daß auch die Färslichkeit in seinem Sohne nicht eine so große war, wie sie in unserem ersten Bericht gemeldet wurde, ist daraus zu entnehmen, daß Gerry an dem Sonntag, an welchem sich das traurige Ereigniß abspielte, in der Abend in einem Restaurant mit Damenbedienung in der Mittelstraße gezeihen wurde. Unter solchen Umständen ist der Schritt den Frau Gerry ihrem Kinde gegenüber, welches sie nicht in den Händen eines solchen Vaters zurücklassen wollte, zu begreifen.

Welches sind die zwölf besten Niederradfahrer Deutschlands? lautet die Preisfrage die kürzlich die „Norddeutsche Zeitung“ im Ganzen 121 Fahrer in Betracht zog und ergab die Abstimmung folgendes Resultat: 1. August Vöhr, 2. H. Kuntze, 3. H. Kuntze, 4. H. Kuntze, 5. H. Kuntze, 6. H. Kuntze, 7. H. Kuntze, 8. H. Kuntze, 9. H. Kuntze, 10. H. Kuntze, 11. H. Kuntze, 12. H. Kuntze.

Von einem Disziplinarverfahren gegen einen Privatdozenten der Berliner Universität berichtet die „Allg. Med. Ztg.“ Folgendes: Der Berliner Privatdozent, ein angesehener Professor der Physiologie und je ein Privatdozent der Bakteriologie, Pathologie und Geschichte der Medizin, hatten Antheil an einem Seitenabsatzfabrikanten gegeben, die dieser in Zeitungsartikeln zwischen den Händen von anderen ärztlichen Aemtern veröffentlichte. In diese vier Herren richtete nun der Kultusminister gleichlautende Schreiben: er lehrt voraus, daß sie nur in Unkenntnis über den beabsichtigten Zweck ihrer Namen zu jenen Aemtern hergegeben hätten, und forderte sie zu dem üblichen Bericht über die Angelegenheit auf. Drei der Herren gaben betrieblende Aufklärungen, womit für sie die Angelegenheit erledigt war. Nur der Privatdozent der Pathologie lehnte es ab, dem Minister die geforderte Erklärung zu geben, da er in disziplinären Angelegenheiten nur der medizinischen Fakultät unterstehe. Die Folge war, daß der Minister die Fakultät aufforderte, gegen ihn das Disziplinarverfahren einzuleiten.

Aus dem Leben eines Kardinals wird der „Allg. Med. Ztg.“ aus Madrid berichtet: Der Kurien erzbischof Herr Vöhr, der derzeitige Minister der öffentlichen Bauten, den Besuch des Erzbischofs von Valladolid, Don Antonio Coscojates, „Ich komme“, sagte der Kardinal beim Herzutreten, „damit Sie, Herr Minister, mich begrüßen können; denn heute wurde mir die Kunde von meiner Ernennung zum Kardinal.“ Herr Vöhr gratulirte dem neuen Kardinal auf's Herzlichste. „Ich wollte“, fuhr nun der Kardinal fort, „daß Sie der Erste seien, der mir gratulirte. Ich will Ihnen sagen, warum. Eines Tages, als Sie, Herr Vöhr, etwa zwölf Jahre alt waren, nahm Ihr Vater, Miguel Vöhr, Sie mit in seinem Freunde, dem Herrn Indalecio Mateo, Leibarztmeister, um Ihre merkwürdigen Anlagen für die ersten Wissenschaften betheiligen zu lassen. Als Sie mit Ihrem Vater bei Mateo eintraten, befand sich dieser in Gesellschaft eines Artillerie-Hauptmanns. Sie wurden einem Gramen unterworfen, und die drei Männer, Ihren Vater, Herrn Mateo und den Hauptmann, setzten sich an der Spitze der Phrenologie. Ihr Vater war ein begabter Verehrer der Gallischen Theorien. Der Hauptmann aber zog dieselben sehr in Zweifel. Nachdem Ihr seliger Vater seine Standpunkte durch alle möglichen Argumente vertheidigt hatte, lehnte er, halb ernst, halb lachend, vor, eine phrenologische Untersuchung des Schädels seines Widersachers vorzunehmen. Der Hauptmann ging willig darauf ein, und nachdem Herr Miguel Vöhr den Schadel desselben gehörig betastet, sagte er: „Meine Untersuchung ergibt, daß Sie es im Soldatenstande nicht weit bringen werden. Die Erhebung der Kammschicht ist bei Ihnen äußerst wenig entwickelt; dagegen ist die der Sanftmuth, der Ergebung und der Religiosität ganz erheblich. Für mich steht es fest, daß, wenn Sie das Schwert gegen die Etola und die Uniform gegen den Kriegerstand vertauschten, Sie Kardinal würden.“ Einige Zeit danach nahm der Hauptmann seine Entlassung und trat in's Seminar ein, und die Prophezeiung Ihres Vaters wurde erfüllt: der Hauptmann ist Kardinal geworden, denn der Hauptmann war ich!

In Madrid erscheint seit einiger Zeit ein illustriertes, satirisches Wochenjournal unter dem Titel „La Tola Cordata“ („Leinwand-Kopf“). Es ist nicht auf Papier, sondern auf Leinwand gedruckt, und der Herausgeber wählt seinem Blatt als besonderen Schmuck nach, daß man jede Nummer, nachdem man sie gelesen, waschen lassen und als Taschentuch benutzen könne. Noch merkwürdiger vertritt ein neues Wochenblatt in Paris zu werden, dessen Geschehen sein Begründer — er führt den stolzen klingenden Namen Vicomte Robert Fortera de Valore — loben ankündigt. Das Blatt wird „L'Evocation“ heißen und sowohl politische als literarische und gewerbliche Interessen, aber auch Spiritismus und Witz vertreten. Für diese Rubrik sind „herausragende Geister“ gewonnen, darunter die Geister Dante's, Spinoza's, Auguste Comte's, Marx Aurel's, sowie der heiligen Cecilia. Der Vicomte erwählt nicht, ob die Geister Honorar erhalten werden.

Im Züricher Tageblatt stand dieser Tage folgendes zu lesen: „Eine junge, hübsche, akademisch gebildete Dame, welche im Stande ist, einen Mann zu ernähren, wünscht mit einem Mann, nicht unter 20 Jahren (Abstinenz) in Verbindung zu treten, behufs höherer Weiterbildung. Er muß in allen Zweigen des Wissenschaftens bewandert sein, Liebe zu Kindern und ein beschreibendes, sanftes Wesen haben. Etwas Vermögen erwünscht. Nur ernüchterte Herzen unter Chiffre M. Z. 281 mit Photographie und Sittenschein postea restante Postingen.“ Das Inserat hat mächtig eingehangen. Das Postfach nach ist täglich überfüllt.

Für den ersten Tausling in der neu eingeweihten Kirche in Sutzel (Westthür), eine Tochter des dortigen Lebrers, hat der Kaiser ein Sparloosenbuch mit 200 M. anlegen lassen. Der Betrag mit den Zinsen soll dem Mädchen bei seiner Konfirmation ausgehändigt werden. Das Kind ist auf die Namen Wilhelmine Auguste getauft worden.

In einer englischen Zeitung findet sich folgende Anzeige: „Ein prächtiges Klavier aus einer ersten Fabrik zu verkaufen. Grund: Der Verkäufer will nachfahren.“ Wenn das Klavier aufrecht viele musikalische Leute einen derartigen Einfluß ausüben würde, würde es noch mehr Gönner als bisher finden.

Unberechtigter Romantiker! „Nein, diese Wiederbekanntmachung sind zu unterschätzen!“ — Was haben sie Ihnen denn gelbes, Frau Vöhr? — Denken Sie: da streift ich mit meinen sechs Gehren in die Wiederbekanntmachung und der Schaffner will mir nicht glauben, daß sie alle unter fünf Jahre sind!

Das Schöffengericht von Raxere verurtheilte den Notar von Chateaufort wegen Veruntreuung von 445,000 Frs. zu sechs Jahren Gefängnis.

Cberarzt a. Z. Tischendorf, Zwer-Str. 11, Kuen-Str. 58, 1., für geb. Kranth., Garubisch, u. andere Leiden, 1/2-1/4 Uhr und Abds. 7-8 Uhr. (Audo. brief.)
Spezialarzt Dr. Clannen, Bragerstr. 40, 1., heilt alle geheimen Kranth., Haut- u. Gharubisch, Weidwunde u. Schwäche, Zwerchstr. 9-1/2, 3 u. 5-8 Uhr. Audo. brief.
Wittig, Scheffelstr. 31, U., heilt frische u. ganz veraltete, geheime u. Gharubisch, alte Weinschäden, Zwerchstr. 8-9, 11-7-8.
Gomelsky, Zinsendorferstr. 47, für geb. Kranth., N. heilung, Zinsendorferstr. 22, 1. alle männl. arheimen u. Gharubisch, Gharubisch, 1/2-1/4-3 1/2-8-8. Audo. brief.
A. P. R. Schmidt's Anstalt ist jetzt Lothrinergstr. 2.
Hötcher, Witzdruffstr. 12, Gina. Luernast, heilt frische u. veralt. geheime Kranth., Gesichtsausschlag, Gharubisch, (Neben aller Art), Weinschäden, 8-5, Abends 7-8.
Hiesolt & Locke's Weisener Nähmaschinen
J. Böhrig Nachf. (W. Eberhardt), Marienstraße 14. Eigene Reparatur-Werkstatt.
Lebenswaren Wilhelm Nantz, Altmarkt, Ecke Scheffelstraße, beste Verzugsquelle f. seidene Kleider u. Bekleid.
Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wahrenbaustr. 5.

Dresdner Bankverein
Depositen-Kasse
Waisenhausstrasse Nr. 21
im eigenen Bankgebäude.

Wir verginsen Baar-Einlagen auf Rechnungsbuch rückzahlbar
täglich ohne Kündigung mit 2 1/2 % p. anno bei 1 monatl. „ „ 2 1/2 % spesen-
„ 3 „ „ 3 „ frei.
Unsere neuen diebes- und feuersicheren Tresors halten wir bestens empfohlen und besorgen alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu coulantem Bedingungen.
Dresden, 15. November 1895.

Dresdner Bankverein
Waisenhausstraße 21.

Vereinigte Radeberger Glashütten
(vorm. W. Rönsch & Gebr. Hirsch).

Die neuen Couponsbogen zu unseren Prioritäten I. Emission gelangen durch unser Bankhaus
Eduard Rocks Nachfolger
in Dresden
gegen Rückgabe des Talons zur Ausgabe.
Radeberg, den 23. November 1895.
Der Vorstand.

Wirtschafts-Sparverein
des Königl. Sächs. Staatseisenbahn-Personals
in Dresden.

Die diesjährige Ordentliche Haupt-Versammlung findet
Sonnabend den 30. November Abends
im Parterre-Saal des Tivoli,
Weitenerstrasse 12,
statt.
Einlaß 1/2 Uhr. Schluß der Präsenzliste 1/2 Uhr. Eintritt ist nur Vereinsmitgliedern gegen Vorweis der Mitgliedskarte gestattet. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Seiden-Stoffe
Um in ein altes, auf das Feinste fundirtes Geschäft als Socius einzutreten zu können, werden
60-75,000 Mark gesucht.
Offerten mit Angabe des Rindfußes erbeten an Hansenstein & Vogler, A.-G. in Dresden unter N. S. 762.

Als Festgeschenke
empfehle
A. Rodenstock,
Dresden, Schloss-Strasse 20.
Barometer in geklärtester Holzfassung mit genau funktionierenden Werken, von 4 RM. an, bis mit Thermometer von 6 RM. an.
Barometer mit Thermometer, in feinsten, ausgetriebenen Rahmen, von 12 RM. an.
Barometer Original-Modelle (genetisch gefälschte Modelle), prachtvolle Ausarbeitung der verschiedensten Motive, passend zur Heim-, Jauch-, Kinder- und Radfahrt etc., in auch Kunstschmuck in Porzellan, Metallarbeiten und allenartigen Aufstellungen von 20 bis 100 RM.
Barometer in echt Bronze und Imitation, letztere von 10 RM. an.

Reklame
durch Annoncen in Zeitungen, Zeitschriften etc. ist nur dann von Erfolg begleitet — wenn sie auf Grund reicher Erfahrung sorgfältig vorbereitet wird. Dabei ist von größter Wichtigkeit: zweckmäßige Abfassung des Textes, sachkundige Anordnung des Textes mit geeigneten Schriften oder Zeichnungen, sowie die richtige Auswahl der Blätter. Kostenfreien Aufschluß hierüber ertheilt die größte Annoncen-Expedition Deutschlands Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 15, 1. Telefon: Amt 1 Nr. 1337.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1893.
Versicherungsbetrag:
63,700 Personen und 449 Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: 131 Millionen Mark.
Gesamte Versicherungssummen: 89 Millionen Mk.
Dividende an die Versicherten für 1895
42% der ordentlichen Jahresbeiträge.
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Minderbarkeit, unheilbarer Krankheit) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberüberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter in Dresden:
Franz Dreschke, Marienstraße 42,
Otto Metzner, Struvestraße 25,
Hugo Engert, Trompeterstraße 17.

Optiker Wiegand
Wallstrasse 2.
Operngläser, Krimmstecher, Barometer, Thermometer, Stereoscope etc. etc.

Oldenburger Milchvieh.
Am 5. Dezember sind wir mit unserem letzten diesjährigen Viehtransport in Dresden im Milchviehhof angekommen. Nehmen auch an diesem Tage gern Aufträge zu. Vieh zum Winterbedarf entgegen.
Rodenkirchen, Oldenburg.
Achgelis & Detmers.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 331, Seite 11, am Donnerstag, 28. November 1895

„Zur Börse“

19 Scheffelstraße 19.

Tägl. grosses Concert
der Familie C. Drescher,
9 Personen im Alter von 6 bis 18 Jahren.
Dir.: **Fräul. Doris Drescher.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Schluss 10 1/2 Uhr.

Neu! Neu!
Meinhold's Säle, Parterre.
Neu!
CONCERT
des Wiener Fiaker-Quartetts.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Weltrestaurant
Société.
Täglich
Großes Concert
Pamenskappe **Romantique.**
Wurst-Buffer à la Niquet.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Stille Musik,
Bismarckstraße 18.
Täglich großes Concert
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Chinesen
grosse Brüdergasse 23.
Täglich Szyroler Gesangs-Concert.

„Hotel Reichspost.“
Für die Abnahme von
Familien-Festlichkeiten, Hochzeiten,
Gesellschafts-Veranlassungen usw.
empfehlen wir Ihnen unter feinem paravettierten Saal
mit dem herrlichen Gesellschaftszimmer, im 1. Stock
besonders die besten Speisen, Wein und
Bier. Preis, hoch, Weine, altrenommierte Küche.
Otto Rob. Renz, Zwingerstraße 17 18,
gegenüber dem neuen Stadthaus.

Zum Bienenkorb,
Schloßstraße 15.
Neu! Anstalt des allbekanntesten
Bierbrauers
Bockbieres
der 1. Culmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei.
à 1/2 Liter 20 Pf.
Zum die besten Regensburger Würstel.
Der Bock ist wieder von unübertroffener Güte. In
recht zahlreichem Bedarf liefert ergeben ein
Ernst Marcus.

Weinstuben mit Weinhandlung
von **Marie Schlicht,**
Töpfer-Strasse 11, parterre.
Nur gute Weine von der altrenommierten Firma
H. Schönrock's Nachf.

Boulevard,
Kreuzstraße 7 und Friedrichs-Allee.
Tägl. Concert v. d. beliebt. Damenkapelle Rheingold.
Anfang 7 Uhr. Sonntags 3 Uhr. C. v. Richter.

Heinrich Groll
Dresden
Zabusgasse 2, zunächst der Seestraße
Weinhandlung
und
Weinrestaurant
mit
feinster warmer Küche.
Verkaufsstelle in Dresden-Neustadt bei Herrn
Theodor Metzsch, Hauptstrasse.

Deutsche Schänke
„Drei Raben“
Marienstr. 18/20.
Eröffnung
der
vollständig neu erbauten Räume.
Verwaltungsvoll **Ludwig Röttger.**

Hotel Lingke,
Seestraße — Altmarkt.
Centralheizung.
Anerkannt vorzügliche Küche. Mittag zu
M. 1.25 — Suppe, 2 Gänge, Nachtschl — in
schöner Auswahl. Abend 2 1/2 u. Frühstück.
Leit. Hünig, Pöschel, Kuhn, G. Fetz,
Hoch, Felsenkeller, Lersch, Lersch.
Hochachtungsvoll
Rob. Zschäkel, Hotel Lingke.

Neu! Neu! Neu!
Wilhelmshalle,
11 Kreuzstraße 11.
Echt Bayrisch.
Bier-Lokal.
Heute Donnerstag
Großes Schlachtfest.
Von früh 7 Uhr ab **Wellfleisch**, sowie in
Leberwurstchen a Stück 10 Pf.
Ankunft der echten Biere in 1. u. 2. Klasse.
H. Brause-Müller.

Apel's Marionetten-Theater,
Verabreiter Hof, Theaterstraße.
Heute Donnerstag, Die Bräutigam als Malleschöcher. Hierauf
Kantische Mären. Anfang 8 Uhr. Anfang „Der Dreikönig“.

Rundschlittschubbahn
alte Garderoben-Szene, Bismarckstraße 8, und an der Königs-
Allee.
Heute großes Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr. Nachmittags
Eintritt: Erwachsene 10 Pf., Kinder 20 Pf.
Verwaltungsvoll **Weser & Naumann.**

Eisbahn Krüger & Comp.
Abrechtstrasse (Environweg).
Heute großes Concert.
Anfang 2 Uhr. Morgen Concert.

Waldparkteich Blasewitz.
Heute Schlittschubbahn.
Anfang 7 1/2 Uhr. Nachmittags
Schönste freie Lage. Einzig in seiner Art.

Bekanntmachung,
den Wagenverkehr vor dem Circus Schu-
mann am Fürstenplaz betreffend.
A. Anfahr.
1) Sämtliche Wagen haben von der Borsbergstraße aus zum
Circus anzufahren und nach dem Ablegen der Fahrgäste in der
Richtung der Nicolaisstraße abzufahren.
B. Abfahr.
2) Zur Abholung bestellte Wagen haben auf dem freien
Platz südlich vom Circus Anstellung zu nehmen und nach Schluss
der Vorstellungen in der Richtung der Borsbergstraße abzufahren.
3) Die **Droschken** haben sich auf dem hierzu vorerhaltenen
Halteplatze jenseits des Landanabens und zwar die Droschken
1. Klasse südlich der vom dem Haupteingange zum Circus befind-
lichen Aufstiegsbrücke, die Droschken 2. Klasse nördlich davon
nach Anweisung der Gendarmenposten aufzustellen.
Sämtliche Droschken haben in der Richtung der Nicolais-
straße abzufahren.
4) Den aus besonderen Anlässen ergebenden Anordnungen der
Gendarmenposten ist ohne Weiteres Folge zu leisten.
Angehörige der Gendarmenposten gegen diese Vorschriften werden nach
§ 106 der Polizeiverordnung für die Stadt Dresden geahndet
werden.
Dresden, am 26. November 1896.
Die Königliche Polizei-Direktion, Abtheilung E.
D. Häbel, Vorsteher.

Christusparochie.
Mittwoch, 1. Dez., Abends pünktlich 8 Uhr soll im Saale
des Hotels Futter ein
Familienabend
stattfinden. Dabei wird der Pastor der Gemeinde, Pastor L.
theol. Richter, einen Vortrag halten über: „Weihnachten in
deutscher Zeit, Sage und Dichtung“. Der Herr Pastor wird die
Vorrede des Kirchenvertrages, Herr Rechtsanwält und Notar
Schubert, wird die Versammlung begrüßen, Herr Kirchenvertrager
Pastor Dr. **Sperling** das Schlusswort sprechen. Außerdem
erhält das Programm: 2 Friesen im Domitorium, Violine und
Klavier; Gesänge des heimischen gemischten Kirchenchores und
Solostimmen, sowie Violin- und Cellovorträge und Declamationen (**Paul
Wurde**). Entschieden sind zu entscheiden auf dem Programm
12. 1. u. 2. bei den Herren Kirchenvertrager und in
den Materialausgaben von den Herren Feldner, Rabich
und Herrmann. Wir laden zu diesem Familienabend die
Mitglieder unserer Gemeinde herzlich ein.
Dresden, am 27. November 1896.
Der Kirchenvertrager der Christusparochie.
L. theol. A. Richter.

22 22
Montag den 2. Dezember
wie alle alljährlich in einem besonderen
Raume meiner Geschäftslokale ein
Ausverkauf
zurückgebliebener Herren- u. Mädchen-
Garderobe für alle Altersstufen
eröffnet.
P. Schlesinger,
22 Wilsdrufferstr. 22.
22 22

Görlitzer
Waaren-Einkaufs-Verein.
Neue böhm. Pflanzen (ca. 8000 St.) 20. 21 Pf.
Neue italien. Pflanzeln 75
Neue italien. achtschalte Birnen 60
Neue österreich. Jalousiebirnen 45
Neue öst. reich. Zwetschbirnen 25
Neue österreich. Mittelbirnen 18
Neue schone Müchobit (ausgallig)
gewählt 27 u. 40
Neue beste Franzosen 21
Neue Gebell-Zwetschgen 50
Feinste Malaga Traubenrosinen,
Korallenrot 110
desgl. Imperiale 140
Neue feinste Schalmandeln à la Prinzess 80
Beste gesunde böhm. Maronen 28
Echte Teltower Rübchen 16
Extra große Svorts-Zwiebeln 15
Zu Freitag frisch eintreffend:
Allerfeinst. gross. Schellfisch
Pfund 30 Pfg.
Neueröffnete Verkaufsstelle:
Scheffelstraße Nr. 16.

Jaquettes.
Süßliche Lame mit 20000 St.
Bermüden wänkt behält
Heirath die Bekanntheit
eines gebildeten Herrn zu machen.
Erhalten mit A. B. 20 Stettin
vollständig.
Capes, Waite Kostume alle
Mit feinsten unter Garantie
A. Baillou,
Wettmerstraße 30, 2. Etage.

Dresdner Nachrichten. Nr. 331. Seite 12. — Donnerstag, 28. Novbr. 1896.

vert
führ
reide
vert
und
anch
verid
welche
geidie
die in
mit
gethan
führ
Wal
20
30
297
833
311
1109
1463
1141
1017
2164
2688
3132
110

Mitbürger!

Wähler von Dresden!

Die **Stadtverordnetenwahl** naht wiederum heran; es gilt aufs Neue, der **Gemeindevertretung** erfahrene und besonnene, arbeitswillige und kenntnisreiche Männer zuzuführen.

Mit der Größe unserer Stadt, mit den Aufgaben der Gemeindeverwaltung, mit der hoch hinauf reichenden **Bedeutung der Residenzstadt** wachsen ebenmäßig die **Aufgaben der Gemeindevertretung**, wächst die Anzahl und das Einzelgewicht der von den Stadtverordneten zu prüfenden und zur **Genehmigung oder Ablehnung** zu bringenden Vorlagen des Rathes. **Es wächst** auch die schwierige und verantwortungsreiche Aufgabe, deren Erfüllung unsere Städteordnung in § 68 vorschreibt:

„Die Stadtverordneten sind berechtigt und auch verpflichtet, die gesammte Gemeindeverwaltung zu überwachen.“

Einen breiten Raum nehmen in unserer Gemeindeverwaltung ein die **neuen Aufgaben**, welche im rechten Verständnis der Zeit und ihrer Anforderungen zu erwägen, vorzubereiten und dann geschickt und zweckentsprechend zur Ausführung zu bringen sind. Auch sie vermehren die Arbeitsfülle, die in beiden städtischen Kollegien zu bewältigen ist.

Der Anfang und das Ende aller Thätigkeit einer **tüchtigen Gemeindevertretung** muß es aber vor Allem sein, **das Ganze so zu beeinflussen**, daß den Aufgaben der Zeit Genüge gethan, Altes verbessert und gehoben und Neues angegliedert und in befriedigender Weise zur Ausführung gebracht wird, **ohne dass die Steuerlast gemehrt wird.**

Von diesem Gesichtspunkte ausgehend, unterbreiten wir wiederum unseren geehrten Mitbürgern **Wahlvorschläge auf dem nachstehend abgedruckten Stimmzettel.**

Zeit Jahren schon thun wir dies und mit Dank dürfen wir es ansprechen:

Zimmer sind unsere Wahlvorschläge überaus zahlreich gebilligt und unsere Stimmzettel benutzt worden.

Möge es auch in diesem Jahre so sein! Und so ersuchen wir denn,

nur mit unserem Stimmzettel

zur Wahlurne zu schreiben

am Freitag den 29. November 1895

von 9 bis 2 Uhr.

Dresden, im November 1895.

Der Allgem. Hausbesitzerverein zu Dresden.

Stimm-Zettel.

Unjüngige.

- 30. **Anger**, Johann Wilhelm Otto, Kaufmann, Strube-
straße 2, St. B.
- 297. **Cherlow**, Dr. med., Paul Rudolf, Hofrath, Sidonien-
straße 16, St. B.
- 333. **Gottschalk**, Wilhelm Ernst, Sattlermeister, Kleine
Blauerstraße 61, St. B.
- 341. **Grünner**, Ernst Max, Kaufmann, Tittmannstr. 10, St. B.
- 119. **Oeckel**, Karl August, Glaserfabrikant, Leubenstr. 7, St. B.
- 145. **Kammweger**, Karl Gustav Richard, Baumeister, Fürsten-
straße 10, St. B.
- 1141. **Deluse**, Karl Ernst Esler, Kaufmann, Lederswaren-
fabrikant, Breitestraße 21.
- 167. **Krause**, Karl Wilhelm, Wachswarenfabrikant, Hof-
meisterstr. Schäferstraße 57, St. B.
- 264. **Möller**, Friedrich August, Dekorationsmaler, Amalien-
straße 10, St. B.
- 268. **Richter**, Wilhelm Emil, Sekretär und Grund- und
Hypothekensubskribent, Festplatzstraße 6, St. B.
- 312. **Zeeling**, Franz Gustav, Handhuhfabrikant, Pillnitzer-
straße 10, St. B.
- 149. **Wattmann**, Dr. med., Esler Theodor, Marienstraße 34.

Jungjüngige.

- 5251. **Emrich**, Johann Friedrich Wilhelm, Hofschneide-
meister, Waisenhausstr. 2, St. B.
- 6120. **Götte**, Conrad Emil, Kaufmann, Weinligstraße 13, St. B.
- 8013. **Rittemann**, Hermann Ernst, Schmiede- und geprüft. Kup-
ferblechmeister, Koenigsplatz 1.
- 10071. **Ritter**, Dr. med., Franz Aug. Emil, Waldplatzstraße 4.
- 6691. **Partwig**, Richard Alfred, Ingenieur, Straßacker 33,
St. B.
- 8432. **Krieg**, Heinrich, Oberregierungsrath, Professor, Grunauer-
straße 25, St. B.
- 7973. **Klander**, Christian Karl Hermann, Kaufmann und
Maschinenfabrikant, Reichenstraße 53.
- 11171. **Schladebach**, Dr. phil., Hermann Hugo, Realgymnasial-
schullehrer, Hebestraße 3.
- 11873. **Zahner**, Dr. jur., Max Esler, Rechtsanwalt, Lederswa-
renstraße 12, St. B.
- 7864. **Gamper**, Wilh., Bäcker, Liliengasse 15.
- 11901. **Zahner**, Friedrich Wilhelm, Rechtsanwalt, Bäckerstr. 16.
- 9482. **Werner**, Julius Otto, Kaufmann, Zumbachstraße 25.
- 11513. **Schlottter**, Karl Albert, Tischler- und Tapeziererhand-
werker, Altmarkt 19.



Seestraße.

Hoflieferant Robert Hoff-
mann empfiehlt für Weihnach-
ten eine reiche Auswahl
aparter billiger Kleinigkeiten
sowie reicher Dekorations-
stücke und neuester Mode-
Artikel.
Tägliches Eintreffen von
Neuheiten.
Seestraße.

Victoriastraße.

Hoflieferant Robert Hoff-
mann eröffnete Victoriastr.
Nr. 32, nahe der Strubestraße,
ein Engros-Musterlager und
Detailverkauf von Neuheiten
in Engl. Phantasie-Wädeln,
Bambus- und Korb-Wädeln.
Victoriastraße.



Ein Schreibsekretär

aus Privatstand zu kauf. gesucht
Leipzigerstr. 71, pt. rechts.

Milch gesucht.

100-300 Lit. Milch sofort od.
1. Januar 1896 gesucht
Tischer, Franklstr. 30

Ein harter Jaghund.

2 J. alt, ein **Neufundländer**,
3/4 J. alt, zu verkaufen Johann-
Knechtstraße 16, b. Metzger.

Jahrgänge von Weber Band u.

„Weber“, Oktav-Nr., fein geb.,
sind billig zu verkaufen Schafel-
straße 11, 2. Etage.

Vierfaßwagen

(Berliner) in, weil überflüssig,
billig zu verkaufen. Off. mit A.
B. 357 Hauptpostlagernd.

Aufschwagen,

Holzverbed, bill. zu verkaufen
Schönbrunnstraße 16.

Ein brauner

Wallach,
7 J. alt, gut geritten, passend als
Adjutanten Pferd, 14 t. 40 Mk.
zu verkaufen Reichenstr. 10.

Pianino,

prachtv., für 350 Mk.
zu verkaufen
Pirnaischstraße 25, 2. r.

Bekanntmachung.

Die Gräber auf hiesigem Kirchhofe, welche in den
Jahren 1860 bis 1870 belegt worden sind, sollen planirt werden.
Wer ein solches Grab besetzt haben will, muß sich bis zum
15. Januar bei Unterzeichneten melden.

Dresden, 24. November 1895.

Der Kirchenvorstand.

Hermann Gabel, Vorsitzender-Vorsteher.

Gesangbücher

Faichen-Ausgabe - Schulausgabe
mit großem Text - mit Noten - in ein-
facher u. doppelter Ausstattung zu billigen Preisen.

Justus Naumann's Buchhandlung.

DRESDEN

Wallstr. 6.

Butter

zum Stollenbacken

empfehlen in feiner, feinsten Waare, in Säbeln jeder
Größe und ausgezogen, sowie

Tafelbutter

in Stückchen, in größter Auswahl, a 50-75 Wa.

Tafelbutter

ausgezogen, feinste Goldsteiner und Mecklenburger,
a 100-120-130 Wa.

Butter ohne Salz

a 100-115-120 Wa.

Koch- u. Backbutter

a 100-120 Wa.

Butterschmalz

a 100-120 Wa.

Größeren Abnehmern gewähre ich jederzeit
billigste Engros-Preise.

Traugott Birkner

Butter-, Schmalz- u. Eier-
Handlung,

17 Schreiberergasse 17

und

40 Wilsdrufferstrasse 40.

Mein Comptoir befindet sich jetzt

Freiberger-Platz 21, 2. Et.

Telephon Amt 1, Nr. 1538.

Filiale Dresden

der
Exportbier-Brauerei G. Sandler, Kulmbach.

Glückliches Heim.

Ein gebild. Mann, aus acht-
barer Familie, Auswärtiger über
30 Jahre, häusl. u. werthlos erzo-
gen, besten Charakters, mit
höherer Ausbildung u. väterl. einigem
Tausend Mark Vermögen, wünscht
die Bekanntschaft eines achtbaren
Herrn in fester Lebensstellung,
im Alter bis zu 45 Jahren, beh.
Verheirath. zu machen. Bitte
nicht ausgeh. Bib. Dresden
unter A. O. 202 in der Expedi-
tion d. Bl. abzugeben. Ver-
mittler verboten.

Gebild. 30j. Mann

in angen. Beruf, höchst fehd u.
ehrent. mit sich. Ausl. u. demn.
3000 Mk. möchte sich bald ein
glückl. Heim gründen. Gleichg.
unversch. ein. ev. Tamen woll.
ihre u. Abt. unter Aug. d. heiml.
Verh. u. des verfühg. Vermögens
unter „Mit Gott“ fehrstg.
Hohld. Lindenbühlstraße 11,
Ely-Wald, niederlegen.

Ein geb. häuslich erzog.
Fame. in Sachsen geb.
25 J. mit 220,000 Mark
eigenem Vermögen, wünscht
sich mit einem Herrn in
alter Lebensstellung zu
verheirathen.

Nichtanon. Offert. an Frau
Berger, 17 Lehnfeld Grove
Church End Finchley-
London N.

Beil!

2 Acunds, gebild. u. v. ange-
nehmen Beruf, ein Vermögen,
suchen ein. Wohl. u. sol.
ehrent. Herrn von angenehmen
Bezug. beh. Verheir. Ichonnt zu
werden. Bl. D. u. N. N. 100
bis 20. Nov. postl. Zhandau
i. S. u. w. Verheirathung erbet.
Beimittler verboten.

Ein junger Vermessungs- und Kultur-Ingenieur

mit angehehnter Praxis wünscht
zu heirathen.

Damen mit entsprechendem Ver-
mögen, guten Charakters, reichl.
Einkommen wollen, womögl.
mit Verheirathung der Ehefrau, in
näherer Nähe Unterhandlung
treffen unter N. 5510 durch
die Exped. d. Bl.

2 dreitheilige Sophas

mit Ein- u. Zwei- u. Drei- u. Vier-
sitzigen, sehr billig zu verlan-
gen Circusstraße 21, 1. Etage.

Mariage!

3. u. Mädchen, 20 J., aus
gut. Fam., wünscht in. Verheirath.
od. hoh. Vermögen in. Verheirath.
behalt. Verheirathung zu treten.
Off. J. u. N. O. R. Hauptpost-
lagernd. Bauten.

Dresdener Nachrichten. Nr. 331 Seite 13. — Donnerstag, 28. Novbr. 1895

Offene Stellen.
L. C. 707
Haasenstein & Vogler
Dresden.
Stellung bezieht.
In deren Verwaltungen besten Posten

Ein Stuhlbauer,
in deren Verwaltungen besten Posten
Emil Füssel, Möbelfabrik,
Pirna.

10 Schweizer
1. Klasse nach hier, 2. Klasse nach dort, 3. Klasse nach dort, 4. Klasse nach dort, 5. Klasse nach dort, 6. Klasse nach dort, 7. Klasse nach dort, 8. Klasse nach dort, 9. Klasse nach dort, 10. Klasse nach dort.

G. Beutler,
Dresdener b. Gorkin.
Ein Glaserhilfe
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

1 Stubenmädchen,
1 Kindermädchen.
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Theilhaber-
Gesuch.
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Verkäuferin
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Kellnerinnen,
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Messingformer,
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Bautischler
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Meister
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Dame
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Geschäftsführerin.
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Wirtschafterinnen,
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Scholarinnen
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Lohnender Nebenverdienst

bietet sich denen jeden Standes, in Industrie, Gewerbe- und Handwerksbetrieben auf, durch tüchtigen Nachweis von Helfern in allen Zweigen (Gas- u. Petroleum-Verfahren) einer ersten Spezial-Klasse. Strengste Diskretion zugesichert. Off. mit A. G. 10 an v. M. Klein, Leipzig-Gohlis eibern.

Verhättnis-Gesuch
Ein tüchtiger Mann, welcher Lust hat das Verhättnis u. Arbeit zu erlernen, kann sich melden Markstraße 10, Reichenbach.

Ein Lehrling
mit guten Schulkenntnissen u. Fähigkeiten wird zum 1. Januar 1896 in ein hiesiges Bureau gesucht. Selbstständige Arbeit bedingt. Off. unter A. G. 7188.

Hof- u. Schirmmeister, Groß- u. Pferdeknichte, Antischer im Ritter- u. Landauere, Mittel- und Reintuchte, Haus- und Stallmägde
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Flotta Falzerinnen
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Junger Barbiergehilfe
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Provisionsreisende gesucht.
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

hohenVerdienst
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Bademeisterinnen
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Ein tüchtiger Friseur
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Pappdachdecker, Asphaltreure
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Junger Drogist
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Kinder-Gärtnerin
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Herrenhut-Garnirerinnen u. Stepperinnen
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

E. Küchenmeister,
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Hausrepräsentantin,
aus
Gehälterin, wünscht ein intelligentes, feines Fräulein, Oberstreichlerin, versetzt in Küche und Backerei, in einem älteren, distanzirten Herrn dauernd placirt zu werden. Offerten erbeten unter G. O. M. Postlagernd Gohlis i. Z.

Ein tüchtiger Kaufmann,
35 Jahre alt, welcher seit manchen Jahren Leiter eines größeren Kolonialwaaren-Debitgeschäftes ist, sucht per 15. Januar 1896 oder später anderweitige Stellung in gleicher Eigenschaft event. würde derselbe auch ein flottendes Kolonialwaaren-Geschäft mit Spirituosen-Handlung in Ostpreußen, West-Ostpreußen mit A. Z. Haasenstein & Vogler, A. G. Dresden b. Dresden, erb.

Kaufmann
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Büffet-Mamsell
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Ein ausländ. Mädchen,
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Arbeiter,
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Ein junger Mann
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Wirtschaftsführer oder Schirmmeister
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Oberschweizer.
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Delonomie-Wirthschafterin.
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Lehrlingsstelle-Gesuch.
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Neues Haus
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Wasserkraft
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Gasthaus-Verkauf,
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Villa,
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Johann-Georgen-Allee

Ein Seilerei-Grundstück
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Rittergut
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Hausgrundstück
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Hausgrundstück
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Hausgrundstück
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Hausgrundstück
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Hausgrundstück
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Hausgrundstück
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Hausgrundstück
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Hausgrundstück
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Hausgrundstück
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Hausgrundstück
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Hausgrundstück
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Hausgrundstück
in deren Verwaltungen besten Posten
C. Riemer, Gorkin.

Dresdener Nachrichten, Nr. 331, Seite 14, Donnerstag, 28. April, 1895

Advertisement on the far right edge of the page, partially cut off.

Fertsch & Simon, Weinhandlung, Leipzig

(Besitzer von Aeckerlein's Keller).

Verkauf zu Original-Preisen:

Dresden-A. in unserer Filiale, Pragerstrasse 9.

Dresden-N. bei Herrn Emil Schneider, gr. Meissnerstrasse 12.

Auf zur Stadtverordnetenwahl!

Was wollen wir mit unserer Beteiligung bei der Stadtverordnetenwahl erreichen?
Wir wollen das **wirtschaftliche Gedeihen** sowohl unserer Vaterstadt, als ihrer Bewohner zu fördern suchen.
Wir wollen die Bekämpfung von **gesunden, billigen Wohnungen** und darin ein **glückliches, nicht durch fortwährende Steinerungen gestörtes Heim**.
Wir wollen **nicht** den durch unsere Arbeit mühsam errungenen Verdienst als **erhöhte Läden- und Wohnungsmiethen** den Häuserspekulanten opfern.
Wir wollen ein **gerechteres** Steuersystem, u. A. durch **Beseitigung** oder wenigstens Ermäßigung der Abgaben für **nothwendige Lebensmittel** (Brod, Mehl, Fleisch).
Wir wollen eine **schärfere** Heranziehung der stellenweise enormen **Haus- und Grundstücks-Spekulationsgewinne**, deshalb wollen wir außer der **Erhöhung der Festwuchselabgaben eine Bausteuernachdem dem Werth und nicht nach dem Ertrage** der in der sicheren Hoffnung auf zukünftige **Spekulationsgewinne** brachliegenden Baustellen.
Wir wollen **nicht** das jetzige für eine Großstadt ungeeignete **Listenvahl-System**, sondern wir wollen die vom Rathe vorgezeichneten **Bezirkswahlen**.
Wir wollen die **möglichste Förderung aller gemeinnützigen Bestrebungen** und bekämpfen auf das Entschiedenste die einseitige **Interessen-Politik** gewisser Kreise.
Wer mit uns für diese so berechtigten Wünsche eintreten will, der unterstütze uns durch die Verwendung unserer **Vorschlagsliste** bei der diesjährigen

Stadtverordnetenwahl.

Der Allgemeine Miethbewohnerverein.

Vorschlags-Liste.

Anfängige.	Unanfängige.
Nr. 2367. Czerlob , Ketsch, Dr. med., St.-V. Sidonien-Strasse 16.	Nr. 6120. Götze , Frau C. Kaufmann, St.-V. Weinlig-Strasse 13.
1824. Vehmann , G. Chem. Buchdr.-Verl., Ober-Strasse 11.	6991. Gartwin , Richard, Frau, St.-V. Otto-Allee 33.
5. Adam , Frau K. Wälderm., Schloßstr. 13.	7143. Denmann , Christ. Jochen, Schafstr. 11.
9. Ringer , Joh. Wilh. Dr., Frau, St.-V. Strauß-Strasse 2.	13517. Winter , R. G. Buchdr., St.-V. Nierchel-Strasse 1.
14. Zinner , Georg, Buchdr., Habebachstr. 15.	1398. Arndt , Max Jul., Kaufmann, Dandelsdr., Nierchelstr. 11.
11. Wedel , H. A. Chem., St.-V. Poststr. 7.	5861. Gamber , Joh. Maria, Poststr. 11.
12. Seefeld , H. A. Dr., Kaufm., Sophienstr. 2.	7271. Sprich , Max, Kaufmann, Nierchel-Strasse 11.
1647. Krause , R. Dr., Kaufm., Nierchel-Strasse 17.	8432. Frice , Joh., Oberbürgermeister, St.-V. Weinlig-Strasse 25.
2154. Mittsch , R. Dr., Dr. jur., Rechtsanwalt, Nierchelstr. 1.	11471. Zschadebach , H. Dr., Oberl., Dr. phil., Sobottstr. 5.
1351. Zschiger , K. A. Kaufmann, Nierchelstr. 2.	11874. Zahner , Max Dr., Dr. jur., Rechtsanwalt, Nierchelstr. 12.
1353. Tamm , Hugo, Buchdr., Friedrich-August-Str. 11.	11991. Zahner , H. Dr., Rechtsanwalt, Jägerstr. 16.
3765. Wunderlich , Eug. Th., Rechtsl., Annenstr. 12.	13251. Weigand , H. V. M., Kaufmann, Nierchel-Strasse 11.
	9258. Walter , G. Dr., Semin.-Oberl., Instituts-Strasse 2.

Unsere Liste wird jedem unanfängigen Bürger zugesandt und ist an allen Wahllokalen zu haben.

Jaffé's Auktionshalle, Kreuzstrasse 9.

Besteht gelagert worden Auktionshaus von 9 Uhr große Vorrath Winterpaletots, Mäntel, Joppen, ganze Anzüge, Stoffhosen, 8 Stück B.-Stammst. nachstehend zur Versteigerung. NB. keine Kommissar-Verkauf in Taxipreisen.

Nutzholz-Massen-Auktion.

Von den Auktionen des Norddeutschen Meeresbundes sollen in Dresden-Neustadt, Hotel Stadt Metz (Rathstrasse) Freitag den 13. Dezember 1895 von Vormittag 12 Uhr an

ca. 7000 Kubikmeter weißer Nadelholz zum Theil in bereits aufbereitetem Zustande zum Theil noch anstehend, meist als Stammholz unter den in der Auction bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Nachdem über die zu versteigerten Holzarten etc. Befragen die bei der unterzeichneten Oberförsterei und dem Namenortsamte Dresden in Dresden zu machenden speziellen Auktionsbekanntmachungen, sowie die von den Herren Forstverwaltern zu bereitenden speziellen Aufberechtungen.

Königl. Oberförsterei Moritzburg, am 21. November 1895.

Scherel.

Schön dreifach Zäuntenobha, G in hiesiger Offenwischer neu, für 36 M. zu verkaufen. H. H. Fache sind am 1. 11. zu best. Palmstr. 23, pt. 1.

Billiges Emaille-Geschirr in bester Qualität empfiehlt

Moritz Schubert, Wettinerstr. 4.

Eine hochlegante Schlafzimmereinrichtung,

eine Rokoko-Zimmereinrichtung, sehr elegant, eine goldverzierte Salon-Einrichtung, Alles sehr schön und billig. Renmarkt 13, 1.

Für Tapeziren, Sattler etc.

1 gute Nähmaschine, Summe-Post mit Zubehör, 1 Vertisch sofort billig zu verkaufen. Nah. Köbau, Gartenstr. 8. I. recht.

Apoth. Horn's Magenbitter, Georg Scholz, Dresd. N. 8.

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir, einer werthen Nachbarschaft, sowie geehrten Herrschaften die Mittheilung zu machen, daß ich am Donnerstag den 2. d. M.

Schnorrstrasse 56 ein feines Fleisch- und Wurstwaarengeschäft eröffne. Da es mich Beistehen sein wird, nur gute und reelle Waare zu liefern, bitte ich um gütigen Zuspruch. Hochachtungsvoll Reinhold Apelt.



Freitag den 6. Dezember stelle ich meinen diesjährigen letzten Transport schönes, vorzügliches Milchvieh mit Kalbern, sowie Gochtragende (beste Qualität) in Dresden, im Milchviehhoft, in soliden Preisen zum Verkauf. Das Vieh läuft Mittwoch Mittag ein. Globin bei Wartenburg an der Elbe Wilhelm Jörleke.

Pelerinen, Mäntel.

Sehr civil sind stets die Preise, womit ich mich zu bedienen. Ich habe Mäntel, bester Qualität, Seiden's Loden mit Pelerinen! 7 Mark 50 — das ist billig für den solchen Mantel heute. Diesen Preis zahl ich jedes Mal. Wer er kommt und das macht Freude. Alle Käufer, die da sagen: Das ist viel werth, meinen's ehlich, denn für diesen Preis mit Fragen sollen auch Mäntel schwerlich!

Um unseren kolossalen Waarenvorrath zu räumen, verkaufen wir zu ermäßigten, auffallend billigen, aber streng festen Preisen:

Winter-Paletots, alle Farben	nur 7 Mkt.
Winter-Paletots, Gafino	nur 10 Mkt.
Winter-Paletots, prima	nur 12 Mkt.
Wurischen-Paletots, alle Farben	nur 5 1/2 Mkt.
Knaben-Paletots, alle Farben	nur 3 Mkt.
Herren-Mantel mit Pelerine	nur 7 1/2 Mkt.
Herren-Mantel, Winter	nur 11 Mkt.
Herren-Mantel, prima	nur 14 Mkt.
Wurischen-Mantel	nur 5 Mkt.
Knaben-Mantel	nur 2 Mkt.
Herren-Anzüge	nur 6 Mkt.
Herren-Anzüge, Cheviot	nur 8 Mkt.
Herren-Anzüge, Sammetgarn	nur 13 Mkt.
Herren-Anzüge, Stoff	nur 2 Mkt.
Herren-Anzüge, Sammetgarn	nur 3 1/2 Mkt.
Knaben-Anzüge, Stoff	nur 2 Mkt.
Wurischen-Anzüge	nur 3 1/2 Mkt.
Winter-Loden-Joppen m. Futter	nur 4 Mkt.

Schutz vor Uebervorteilung. Jeder Gegenstand ist mit Preis versehen. Anfertigung nach Maß ohne Preisverhöhung.

Kleider-Paradies

(Inhaber: Carl Schulze & Co.)

Dhuc Konkurrenz!

Einziges Geschäft am Platz, welches zu solch unerreicht billigen Preisen verkauft. 12, 1. El. Scheffelstrasse 12. 1. Etage. Filialen: Zwitkau 1. 2. u. Altenburg (Z. N.).

Schwarze Anzüge selbstweil!

Günstigste Bezugswelle für Wiederverkäufer!

Keine gewürzte Sonigkuchen. Weisse und braune Pfefferkuchen. Pflastersteine.

Nürnberg. Chocoladen. Göttingen. Wiener Herren. Maribau. Badler. Matronen. **Lebkuchen** in Packeten.

Sonigkuchen-Fabrik

Robert Sterzel,

Bartholomäistr. 2, Ecke Rosenstr.

Zum Christmarkt: Altmarkt, Ecke König-Johann-Strasse.

Billigsten und besten Christbaumbehang.

August Kretzschmar

1845 Gegründet 1845. II Altmarkt II. 1845 Gegründet 1845.

Weihnachts - Ausverkauf

aller Waarengattungen meines reichsortirten Lagers
zu außerordentlich billigen, festen Preisen.

Reinwoll. Cheviots. Meter —,80, —,90, 1,00, 1,50—3,50 Mk.	Damentuche. Meter —,76, —,80, —,90—3,00 Mk.	Modestoffe. Meter —,60, —,75, —,90—1,00 Mk.	Hauskleiderstoffe. Meter —,60, —,75—1,80 Mk.
Schwarze Stoffe. Meter —,80, —,90, 1,00—6,00 Mk.	Flanelle. Meter —,90, 1,10—2,50 Mk.	Lama. Meter 1,00—3,50 Mk.	Barchente. Meter 40—75 Pf.
Taschentücher. Dtzd. 1,00—10,00 Mk.	Herren- u. Damentücher Stück —,35, —,50, —,50, 1,00—9,00 Mk.	Tisch-Tücher. Stück 1,00—12,00 Mk.	Tisch-Decken. Stück 1,00—20,00 Mk.
Unter-Röcke. Stück 1,20—12,00 Mk.	Schürzen. —,40—6,50 Mk.	Barchent-Hemden. 1,20, 1,40, 2,00—2,50 Mk.	Hand-Tücher. Meter —,25, —,35, —,45—1,00 Mk.
Reste und Roben knappen Maasses unter Kostenpreis.			

Modebazar Herrmann

11 Wilsdrufferstrasse 11

empfiehlt in seinem

Weihnachts-Ausverkauf

Kostüme, Blousen, Morgenröcke, Jackets, Umhänge, Regenmäntel,
sowie eine **Massenauswahl** woll. und halbwoll. **Kleiderstoffe**

zu anerkannt billigen Preisen.

Seidenstoffe besonders billig.

Pragerstrasse 28. I. Etage.

Crefelder Sammet- und Seiden-Haus

Pragerstrasse 28, I. Et. Seifert & Co. Pragerstrasse 28, I. Et.

Seidene Tücher.	Ballseide Surrab, in den schönsten Farben	Mtr. 0,80	Seidene Tücher.
	Ballseide Backfischseide, reine Seide, waschbar	" 1,—	
	Ballseide Moscovite, schwere gerippte Seide	" 1,55	
	Ballseide Crépon, reine Seide	" 1,65	
	Ballseide Damaste, reine Seide	" 1,85	
	Ballseide Chincée, grösste Neuheit, reine Seide	" 1,90	
	Ballsammet in den herrlichsten Farben	" 1,10	

NB. Wir führen Sammet- und Seidenstoffe von den einfachsten bis zu den schwersten Qualitäten, doch sind die Preise für sämtliche Qualitäten die niedrigsten Fabrikpreise. Muster nach auswärts franko.

Pragerstrasse 28. I. Etage.

E. & C.



Umänderung

von Beleuchtungs-Gegenständen aller Art für elektr. Licht.

Ebeling & Croener,

Ableitige Niederlage der Sächs. Broncewaaren-Fabrik, Wurzen.

Pragerstrasse 28.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 331. Seite 17. am Samstag, 28. Decbr. 1895

Dresden, am 21. November 1895.

P. P.

Wegen vollständiger Auflösung meines seit über 40 Jahren am hiesigen Plage bestehenden Großgeschäftes beginne ich mit dem heutigen Tage den

Ausverkauf

meines gesamten großen Waarenlagers.
Um damit rasch zu räumen, gewähre ich im Einzelverkauf

20% Rabatt

auf bisherige billige Preise für sämtliche Artikel.

Hochachtungsvoll

F. A. Horn,

4 Margarethenstraße 4,

Wäsche- und Weisswaaren-Fabrik,
Leinene und baumwoll. Waaren,
Gardinen, Spitzen, Stickereien.

NB. Anfertigungen nach Maß werden während der Dauer des Ausverkaufs prompt ausgeführt.

Dresdner Nachrichten. Nr. 311. Seite 18. Sonnabend, 2. Novbr. 1895

Sächs. Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden,

Ferdinandstrasse 10, I.

Beitrittserklärungen und Einzahlungen zu der 55. Jahresgesellschaft 1895, welche bis Ende Oktober bereits 103 Einlagen mehr zählte, als die ganze Jahresgesellschaft 1894, sind nur noch bis

30. November 1895

gültig.

Haupt-Geschäftsstelle Dresden, Ferdinandstr. 10, I.
Geschäftsstelle Plauen bei Dresden: Kaufmann H. Goldbach,
Tharandt: Carl Zöllner.

Hugo Stangen's Reisen nach dem Orient

einschliessend

Aegypten, Palästina, Türkei und Griechenland

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen und zwar

VON 1250 Mark an.

Illustrirte Programme mit allen Einzelheiten gratis u. franco

Hugo Stangen's Reisebureau, Berlin,

Hotel de Rome, Unter den Linden 39.

Hugo Treppenhauer, Postplatz, Promenadenseite.

En gros. Solideste u. billigste Bezugsquelle. En détail.

Nickel-Remont. v. 10 M. an.
Zink-Remont. 11 - - - -
Gold-Damen-U. 24 - - - -
Gold-Herren-U. 40 - - - -



Als Spezialität empfehle ich goldene

Damenuhren

in reichster Auswahl und neuesten Muster.

Regulateure,

ca. 100 verschiedene Muster auf Lager, in prägnanter Ausführung von 10 M. an.

Moderne

Zimmeruhren

mit 1/2 und 1/4 Gong-Schlag.

Wand-Uhren

von 3 M. an.

Reisewecker

von 11 M. an.

Consol-Uhren,

11 Tage gehend, v. 20 M. an.

Kukuks-Uhren

mit schön. Werken u. schöner Schmelze, von 15 M. an.

Niederlage Glashütter Uhren von A. Lange & Söhne zu Original-Fabrik-Preisen.

Alle Uhren sind von h. h. h. Qualität und sorgfältig abgezogen. Ich stelle für genauen Gang 2 Jahre reelle Garantie.

Musikwerke,

Schweizer Zwielflöen, Symphonions und Polyphons verkaufe ich, da ich diesen Artikel selbst, mit ca. 1000 Pre-dermangung.

Reparaturen von Uhren und Musikwerken werden gewissenhaft ausgeführt.

Teppiche,

nur beste Fabrikate in allen Grössen u. Arten.

C. Anschütz Nachf.,

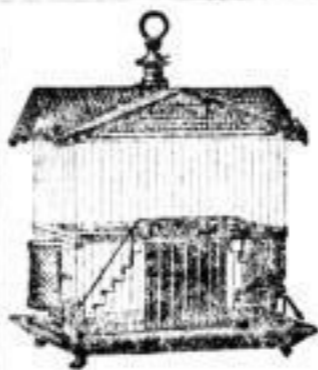
15 Altmarkt 15.

Grosse Auswahl.

Billige Preise.

Seidenes Kleid

oder Blouse ist der grösste Wunsch einer jeden Dame als Weihnachts-Geschenk.
Reine Seide Mtr. von 1 M. an.
Umtausch gestattet.
Grefelder Sammet- und Seiden-Haus,
Seiffert & Co.,
28, I. Pragerstr. 28, I.



Louis Herrmann,

Königl. Sächs. Hoflieferant,

Fabrik und Comptoir:

Zwickauerstrasse 33.

Permanente Ausstellung:

Am See 28

(Parterre und erste Etage)

empfehle:

Blumentische u. Blumenständer

(vergoldet oder bronziert).

Papageibauer und Vogekäfige

in den verschiedensten Ausführungen, von dem einfachsten bis zum elegantesten Muster.

Eiserne Bettstellen und Waschtische,

Garderobeständer, Flaschenschränke,

Geld- und Messerkörbe,

Kinderschlitzen aller Art.

Handschuhe.

Glacé für Damen, 4 Knopf lang, 1,25 und 1,50.
 Glacé für Herren, mit Blaupe, 1,25 und 1,50.
 Militärhandschuhe 1,25 und 1,50.
 Glacé, schwarz u. weiß, für Damen u. Herren, 1,50.
 Glacé mit Kummer, innen gefüttert, f. Herren, 1,75.
 Glacé mit Kummer, innen gefüttert, f. Damen, 2,25.
 Glacé, gefüttert, für Herren und Damen 2,25.
 Glacé mit Kummer, innen gefüttert, f. Kinder 1,50.

Ballhandschuhe

10, 16 und 20 Knopf lang, in allen Farben.

Normal-Unterwäsche

empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus

Inhaber Falk Reissner aus Chemnitz,
 nur Dresden, Pragerstr. 16, 1. St.
 (neben Fleischermeister Gottlöber).

Für Engroskäufer bitte nur Vormittags.

Herren-Godden.



Weit unter Preis.

Golf-Capes

mit karrirter Innenseite,

Mark 5,50, 7,50, 8,50, 10,50, 12,50.

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Schweizer Stickereien

in größter Auswahl von nur vorzüglicher Qualität, gestickte
 Batist-Taschentücher, gestickte Unterwäsche, Gardinen
 empfiehlt zu Fabrikpreisen

August Renner,

Victoria-Strasse 22,

im Hause des Herrn Goldphotograph Adler.



Seiden-Plüsch-Jackets,

hervorragend schöne Qualitäten in
 grossartiger Auswahl,

Mark 22, 25, 30, 38, 45, 48.

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.



Am Sonnabend den 30. November d. J. halte ich auf dem Milchviehhofe in Dresden wiederum einen Transport von 26 Stück schweren, jungen, theils hochtragenden, theils frischmilchenden

original ostfriesischen sehr milchreichen

Kühen und Kalben,

sowie einige vorzügliche sprungfähige

Zuchtbullen

zum Verkauf ausgestellt. Das Vieh trifft am Freitag den 29. November frühmorgens ein und wird unter weitgehendster Garantie für Gesundheit zu sehr annehmbaren Preisen verkauft.

A. J. Stein,

Emden i. Ostfriesland.

Für dieses Jahr der letzte Verkauf!

Für dieses Jahr der letzte Verkauf!

Aus erster Quelle.



Aus erster Quelle.

Echte Strausseneidern

Reiher-Aigrettes, Fantasiefedern,
 Ballblumen, Blumenkörbchen u. Vasen

als rahmende Weihnachtsgebilde officirt billigst

C. Hörig, Federn- und Blumenfabrik,

Wilsdrufferstrasse 29.

Pianinos

ein. Fabr.) bester Qualität, mit goldenen u. silbernen Medaillen
 prämiirt, empfiehlt zu billigsten Fabrik-Preisen zum Verkauf

Jos. Kuhl, Pianofabrik,

29 Wettiner-Strasse 29, zweite Etage

Deffentliche Aufforderung,

Die täglich zunehmenden Klagen, daß es enorm hohe Preise für verbrauchte, in völlig unbrauchbare künstliche Gebisse zahlt werden, zwingen mich, darauf hinzuweisen, daß mehr seit 1863 bestehendes Zahn-Atelier unter voller Garantie für natürl. Aussehen, Prachtarbeit, eleganten Sitz, künstliche Zähne schon von 2 Mk. an in künstlich überwachend besser Ausführung fertigt und schmerzlos einsetzt.
 Plomben 1 Mk. garant. schmerzlos. Zahnziehen nur 1,50 Mk.
 Unterwärts verbrauchte oder unbrauchbar gewordene Gebisse werden schnell umgearbeitet, auch Reparaturen, auf welche man warten kann.

D^r Ballani, americ. Dentist,

Sehn's Nachfolger, Polackstrasse 18, 1. Ecke Ammonstrasse.

Billard-Fabrik

von L. Stark befindet sich
 Ostra-Allee 28.

Seidenwaaren.

Größte Auswahl in schwarz, weiß und farbig.

Spezialität:

Seidenstoffe für Brautkleider.

Carl Eduard Pietsch

älteste

Sammet- und Seidenwaaren-Gemlung Dresden,

gegründet 1866.

seit 1872 nur Wilsdrufferstr. 9.

Chapeaux-claques,

deutsches und französisches Fabrikat.
 Die französischen Claque-Hüte sind die leichtesten und elegantesten, mit distinguirter Façon und kosten 9, 12, 15 u. 24 Mk. im Magazin zum Pfand, Frauenstrasse 2.

Wir suchen

bei hohem Honorar und Tantieme für eine untere Position in einer der größten Städte Deutschlands einen **Geschäftsleiter**. Bewerber, welche bereits längere Zeit in der Branche mit gutem Erfolg thätig waren und welchen die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wollen sich schriftlich an uns wenden.

G. L. Daube & Co.,

Central-Annoncen-Expedition,
 Frankfurt a. M.

Die im Jahre 1827 von dem edlen Menschenfreund **Ernst Wilt. Arnoldi** begründete, auf Gegenseitigkeit und Leichentheiligkeit beruhende

Lebensversicherungsbank f. D.

zu Gotha

ladet hiermit zum Beitritt ein. Sie darf sich geltend machen, daß sie, getreu den Absichten ihres Gründers, als Eigentum Aller, welche sich ihr zum Besten der Ihrigen anschließen, auch Allen ohne Ausnahme zum Nutzen gereicht. Sie strebt nach größter Gerechtigkeit und Billigkeit. Ihre Geschäftserfolge sind stets überaus günstig. Sie hat allezeit dem vernünftigen Fortschritt gehuldigt. Sie ist wie die älteste, so auch die größte deutsche Lebensversicherungs-Anstalt.

Versch.-Behand. Anf. 1895 673 Millionen M.
 Geschäftsfonds 202 Millionen M.

Darunter:
 Zu verteilende Ueberschüsse 33 Millionen M.
 Für Sterbefälle ausbezahlt seit der Begründung 256 Millionen M.

Die Verwaltungskosten haben stets unter oder wenig über 5% der Einnahme betragen.



Original Houben's Gasöfen

mit neuem Wärmestrahler.

Als besser Gas-Ofen

entsteht anerkannt.

Nur echt, wenn mit Firma.

Gunderte Zeugnisse.

Katalog gratis.

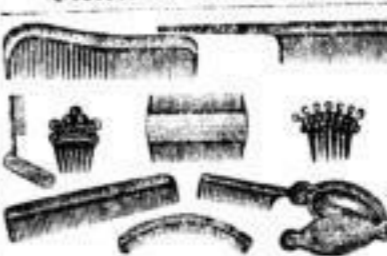
J. G. Houben Sohn Carl,

AACHEN.

Fabrikant des Aachener Bades.

Deutsch.

Vertreter: A. Socuderop, Waisenhausstraße 5.



Größte Auswahl:
 Friseur, Staub-, Zahnen- und Kinder-Näähne, Haarischmied, Netze, Broschen, Chryse, Ringe, Armbränge, Herren- und Damen-Abketten, Cravatten, Nadeln, Chemisch-Stuben-, Perlonnes etc.

A. H. Theising jr. Inh. Oscar Hahn,

Dresden-A.

15 Marienstraße, 15 Antonplatz.

Kurz-, Galanterie- u. Lederwaaren:



Zahnen, Koffer, Albums, Portemonnaies, Reccisaires etc., Papier- und Gummiwaaren, Schreib- u. Federn, Saucen, Unterlagen etc. alles Stück.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 231, Seite 19, Sonnabend, 28. Novbr. 1895

Grosser Bücher-Einkauf.

Gelegentlich meiner Anwesenheit in Dresden laufe ich Bücher, einzelne größere Werke, sowie Bibliotheken in jeder Richtung, Anzahl und Sprache zu den bestmöglichen Preisen. Alles neu, alle Wissenschaften, schöne Literatur, Architektur, Kunst, Länder, Reisebeschreibungen, alle Arten von Büchern werden beim Belieben gekauft, da es sich lohnt und sofort bezahlt. Best. Angebote mit wöchentlich beiläufiger Angabe des abzugebenden Materials und der Zeit der Verschickung unter Chiffre H. 5115 in die Exped. d. Bl. erbeten.

28 Annenstr. 28

Großes Lager fertiger Herren- und Damen-Garderobe eigener Fabrikation, Besondere Beachtung im Schneiden. Große Zahl von Ausstattungen nach Maß unter Garantie. Reparaturwerkstatt. Billigste Preise.

Nach Herzenslust

Kann man die Puppenköpfe mit edlen, höchst gezeichneten Köpfen von Leo Zrofa, sehr Watcousstraße 17, neben der Firma, bitten. Auch Puppen-Figuren fertigt von Holz gezeichneten Köpfen und hält solche in jeder Größe von 1 cm an am Lager.

Haus-Schuhe und Haus-Stiefel

für Damen, Herren und Kinder in grossartiger Auswahl empfiehlt in nachstehenden billigen und festen Preisen:

Damen-Stoff-Schuhe	mit Leder-Zeilen, warm gefüttert, Anstrichleder, das Paar	1.25.
Wiener Kommode-Schuhe,	warm gefüttert, sehr leicht	1.75.
Mikado-Schuhe	mit warmem Futter und Stacheln oben	2.00.
Molton-Schuhe	mit Leder-Überzieher, Hand- und Fußball	3.00.
Sammet-Schuhe	mit edler Schelle, warm gefüttert	3.50.
Kammgarn-Schuhe,	warm gefüttert, sehr hübsche (hübsche Schuhe)	4.25.
Saffian-Schlappen	mit Velour u. Fell-Futter, in allen Farben	4.00.
Stepp-Schuhe,	Sammet und farbige, mit Füllgarn	3.00.
Haus-Stiefel	(hoch für beide Füße, in Molton, mit Fell und Leder gefüttert)	4.00.
Pantoffeln	mit Leder- und Filzsohlen, gefüttert	1.25.

Atlas-Stepp-Schuhe, farbige Sammet-Schuhe, elegante Umschlag-Schuhe mit den jetzt sehr beliebten Polbesätzen und viele andere hervorragende

Neuheiten.

Kinder-Stiefel und Schuhe

in Stoff und Leder, warm gefüttert, von 1 Mark an.

Wiener Schuhwaren-Depot

F. & A. Hammer,

Nr. 21 Schloßstrasse Nr. 21, neben dem königlichen Schlosse.

Akkumulatoren

für Schalllampen, Beleuchtung, Motorbetrieb, Galvanoplastik u. s. w. empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke zu billigen Preisen

Otto Walther, Mechaniker, Victoriastr. 12.

Wasserheilanstalt

Bad Kreischa b. Dresden, Sanatorium für Nervenleiden und chronische Krankheiten. Das ganze Jahr hindurch geöffnet. Besichtigung nur einmündig. Dr. med. F. Bartels.

Grosser Möbelausverkauf.

15 Procent Ermäßigung

für sämtliche Lagergegenstände auf Grund unserer für Jedermann erkennlichen Anderrückung.

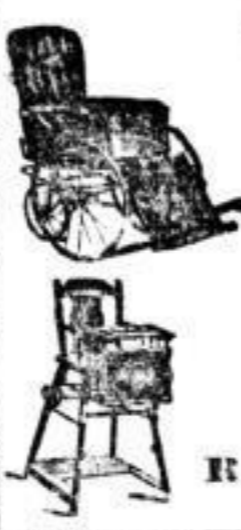
Wegen Auflösung unserer Vereinigung H. A. von unser bedeutendes Lager, bestehend aus: äußerst solid gearbeiteten **Tischler- und Polster-Möbeln** in allen Holzarten, ferner eine große Anzahl **Portieren, Divan- und Tischdecken, Gardinen** und dergleichen mehr zu außerordentlich niedrigen Preisen zum Ausverkauf. — Belaubte Sachen können auf längere Zeit hinaus bei uns kostenfrei lagern.

Wir machen auf diese günstige Kaufgelegenheit besonders aufmerksam. **Möbel-Magazin vereinigter Tapezierer-Innungsmeister, Dresden-A. W. Birkigt & Co. Baitenhausstr. 27. Fernsprecher Amt I 3737.**

G. E. Höfgen

Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstr. 56, Zwingerstr. 8.



Herrenstr. Nr. 622 und Nr. 315.

Grosse Auswahl in:

Kindertouren	von 12-120 Mk.
Kinder-Karussellen	9-15
Krankentouren	25-150
Kinder-Bettstellen	12-60
Kinderwagen	3-20
Kindertischchen	10-20

Extra-Anfertigung nach Angabe. Reparaturen schnell u. billig. Catalogue mit Abbildungen gratis.

A. Müller, Fröbel-Haus, Moritzstr. 16, I.

Weihnachts-Ausstellung

von Spielzeugen, Jugend-Geschickchen, Gesellschafts-Spielen, Holz- und Kunst-Modellen. Neu! Elektr. Material. **Brennapparate** von 1/2 bis 1/2. Verstellbar, Beschickung, Brennstoff u. viele andere Apparate. Grösste Auswahl am Platze. Catalogue gratis.

Kinderkleider, Kindermäntel, Kinderhüte

empfehlen in grosser Auswahl Müller & C. W. Thiel, Pragerstrasse 35, Ecke Moscovischstr.

Uhren u. Goldwaaren. Fabrik-Lager.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Billigste Preise für Silber- und Goldwaaren. Goldene Armbänder von 10 bis 15 Mk. Goldene Ketten von 10 bis 15 Mk. Goldene Uhren von 10 bis 15 Mk. Goldene Schmuckstücke von 10 bis 15 Mk. Billigste Preise. Per 1/2 bis 1/2 Arbeit billige Reparatur-Werkstatt.

Glühstoff „Kirbis“

patentiert in den meisten Kulturstaaten, ist ein Kohlenpräparat, welches sich mit jedem Zerstörer verbinden lässt, und durch seine Wirkung glühend macht. Taschen- und Muffenwärmer, Leibwärmer, Fuss-, Steigbügel-, Wagen- und Schlittenwärmer, Essenträger und Speisewärmer. Tausende im Gebrauch, überall zu haben! Kosten der Heizung 1-2 Pfg. p. Stunde. Berliner Taschenfabrik Otto Heumann, Berlin, N. 51, Ursulastrasse 52. III. Preisliste gratis und franco.

Möbel, H. O. Gottschalch, Möbelfabrik, Frauenveterstr. 18.

Große Auswahl, gut und solid gearbeitet, verkauft zu möglichst billigen Preisen, um Platz zu gewinnen. (Gehr. Möbel, Federbetten, Servierelben, Stühle, Schuhschrank, ganze Klappstühle, u. dergl. auf Lager) große Auswahl in **Flügel-Pianino**, gebraucht, sehr schön im Ton, für 200 Mk. billig zu verkaufen. Frauenveterstr. 18, I.

Postkistchen

und Holzcartons, schneidbar oder nicht, fertig gemacht oder in Teilen, in Holz und Eisen, auch Buche und Buchen, leicht als Koffer oder in Koffer, in allen Größen, an jeder Empfänger gegen Nachnahme. **W. G. Rudolph, Garten u. Wäldchen in Dresden.**

Pianino Holzwohle

in gr. Auswahl zu bill. Preisen **Christler & Ludwig, Klotzstr. 10, Papiermühlengasse.**

Electra

bestes Werkzeug der Welt (siehe Beschreibung), Stück 50 Pfg. empfiehlt **F. G. Petermann, Dresden, Galeriestr. 8.**

Nach Weischen

hübsche Kleider, Wäsche, Briefpapier u. dergl. Gebrauch von Feinere-Geisler's echt Florent. Weischenpulver, per Paket 20 u. 30 Pfg. 5 Pak. 95 u. 1.40. Zu haben in den besonnenen Läden. **2 gute geputzte 8-tägige Nussb.-Pianinos** für 200 Mk. und 300 Mk. zu verkaufen. **Jos. Knab, Weischenstr. 20, 2. Et.**

Parkettwische, Stahlspäne, Fussboden-Lacke etc.

empfehlen **Sermann Hoch, Dresden, Altmarkt 5.** Jede Hausfrau, welche die d. Hausarbeit geliebten Hände zart, frisch u. blendend weiß erhalten will, kaufe: **Saundmandelklee-Seife** von **Seemann & Co.** in Koblentz-Dresden, gleichzeitig bei Mittel gegen Witterer-Pideln usw., 3 Pak. — 3 St. 50 Pfg. **Carola-Parfümerie, Köhler-Johannstr., Dorn-Rod, Altmt.**

Die Deutsche Cognac-Compagnie Löwenwarter & Cie (Commandit-Gesellschaft) zu Köln a. Rhein

Bestens empfohlen, sowie feinsten und feinsten Markenbranntwein, empfiehlt **COGNAC** von vielen Ärzten als Stärkungsmittel empfohlen. **zu 2.50 u. 3.00** Die Qualität ist bewiesen durch die Analyse: Der Cognac ist ähnlich zusammengesetzt wie die meisten französischen Cognacs und ist deshalb dem gewöhnlichen Cognac aus dem Ausland zu bevorzugen. In Dresden in u. h. Apotheken in der **Carola-Apotheke, Engel-Apotheke, Vintzenstr., Johannes-Apotheke, Fintelwaldstr., Kronen-Apotheke, Neustadt, Moritzburg in der Apotheke.**

Bitte Kinder-Nähr-Zwieback

versuchen Sie **Bitte** ist unerreicht. **à Paket 15 und 40 Pfg.** Zu haben bei **Otto Friedrich, E. Wien, N. 11, Annenstr., Friedr. Wollmann, Hauptstr. 22, Johannis-Apotheke, Dippoldswaldstr., Wahren-Apotheke, Altmt. 11.**

Rich. Maune, Fabrik Köthen, Filiale Marienstraße 32, empfiehlt Kinderbetten

in verschiedenen Ausführungen, **Kinderhüte** **Kinderstühle** **Kinderbänke** zu billigen Preisen. Fernsprecher Amt I 1436.

Schwerhörige

werden auf meine neuesten Erfindungen zur gerat. Überbrückung von Schwerhörigkeit und Gehörlosen jeder Art (auch Säugl. u.) aufmerksam gemacht. Hauptpatente in allen, selbst in verweirlichten Staaten. Reinen früher Pat. Gehör-Apparat D. N. 1. 1884 tauschend überlassen! Man verlange Preisbogen gratis. **K. Schulte, Weitzingen, Prov. Sachl. Weitzingen, Gehörpatent, med.-techn. Gehör-Mittel u. (einzig exist.) zur unheilbaren Anwendung für Alt und Jung.**

Vertheilbare Kinderhüte, Kinderputze, Kinderlische in Auswahl Kaiserstr. Nr. 18.

Dresdner Nachrichten. Nr. 311. Seite 20. Sonnabend, 28. Novbr. 1891

Dresdner Nachrichten. Nr. 311. Seite 20. Sonnabend, 28. Novbr. 1891

Große Preisherabsetzung der brillantesten Pracht-Werke und beliebter Festgeschenke.

Garantie für complet, neu und fehlerfrei.
 Scheffel's Giffard, Illustrationen dazu in photographischem, unveränderlichem Lichtdruck. Quart-Prachtwerk in rother, reichvergoldeter Prachtsteinband-Kappe. (Mehrjähriger Vade-preis M. 20.—) **nur M. 6.—**
 Die Tische einer Gemälde-Galerie in ihren Reihwerthen in 50 Mättern. Nach den Originalen in Lichtdruck-Photographien in Quart-Mittel-Format. In eleganter, rother Pracht-Kappe **nur M. 9.—**
 Neue Galerie der Tonkünstler mit 300 Photographien und Text. Das Reich der Töne, Galerie von 300 photographischen Portraits aller berühmten Musiker, Virtuosen, Sänger und Sängerinnen. In elegantem Prachtsteinband **nur M. 6.50**
 Immermann's Oberhof. Größte illustrierte Pracht-Ausgabe in Quart-Format. Mit 57 Illustrationen von Prof. Knauter. Pracht-Einband mit Goldschnitt (Vade-preis M. 20.—) **nur M. 10.—**
 Schroeder's Fröde-Abbildung. Stimmen deutscher Dichter. (Großes Voll-Prachtwerk mit 4000 Quadr.-Bl. dem in elegantester Ausstattung. Prachtsteinband mit Goldschnitt (Vade-preis M. 45.—) **nur M. 9.50**
 Schroeder's neue Kanarellen (Illustrirtes Kräuterbuch), 24 in Farbendruck ausgeführte Kanarellen. Quartformat (Complet in reichvergoldeter, elegantester Prachtmappe (Vade-preis M. 30.—) **nur M. 4.—**
 Zeit, Bildatlas der Sternennwelt. Etwa 150 Abbildungen auf 41 sehr photographischen Farbendrucktafeln nebst erklärendem Text. Elegante gebundene (Vade-preis M. 20.—) **nur M. 6.50**
 Neue vorzüglichste, illustrierte Himmelstafeln in leichtflüchtiger Tafelform!
 Senke's Fremdwörterbuch. Prachtsteinband **nur M. 4.50**
 Klaus Groß's Luidborn. Neue Folge. Schöner Fund, vorzügliches Papier. In elegantem Prachtsteinband (Vade-preis M. 6.—) **nur M. 2.50**
 South's Nichtenstein. Schöne Oktavausgabe mit 12 Illustrationen von Listerdingler. Prachtsteinband **nur M. 2.10**
 Ein Handbuch des guten Tons. Das Buch der seinen Lebensart. Prachtsteinband **nur M. 3.60**
 Vorzugsweise für Damen empfohlen:
 Album einer Frau. 5. Aufl. In pompösem Prachtsteinband mit Goldschnitt **nur M. 3.75**
 Märchen und Fabeln deutscher Dichtung. Elegante Illustr. Ausgabe. 23. Aufl. Prachtsteinband mit Goldschnitt **nur M. 3.60**
 Poetsblätter. Eine Sammlung neuerer deutscher Dicht. Mit vielen Illustrationen erster Künstler. Quartformat. In elegantem Prachtsteinband mit Goldschnitt **nur M. 4.—**
 Fiedl. Müller's Gedichte. 21. Auflage. Elegante Ausgabe. Prachtsteinband **nur M. 3.50**
 Immermann's Oberhof. Mit Illustrationen von Knauter, elegant gebunden **nur M. 1.50**
 Feiner's Aristokratie. Vorzüglichste deutsche Heberziehung mit Illustrationen. Prachtsteinband **nur M. 2.25**
 Expedition erfolgt gegen Postnachnahme oder gegen namhafte Einzahlung des Betrages.
 Die vollständige Kataloge unseres großen Väterlagers mit vielen Preisherabsetzungen gratis und franco.
Rudolphi'sche Exportbuchhandlung in Hamburg.

Sofort sprechen



und sofort erhen können alle Damen mit den von **Rau Kublinski**, Zahnkünstler (Amalienstr. 22), angefertigten künstlich Gebissen, welche von Frau Kublinski gänzlich schmerzlos und völlig naturgetreu die Wurzeln zu entfernen. Zahnarzt **Kublinski**, Rein Eckhaus.

Rau & Sohn, Dresden, Bahnhofsstraße 12, empfiehlt zu billigsten Preisen
Einladungskarten für alle Gelegenheiten,
Menüs, hochfein, große Auswahl, moderne Dessins,
Tanzkarten, orig. Muster, mit u. ohne Bleistift,
Bisitenkarten einfacher u. feinsten Ausführung.

Jagd-Joppen und Pelze, Jagd-Mäntel und Westen, Jagd-Hüte und Mützen, Jagd-Gamaschen und Strümpfe, Jagd-Taschen und Mäße, Jagd-Artikel
 in größter Auswahl empfiehlt
H. Warnack, Pragerstraße 33.

Wer Weise — wählt Wald-Wolle
 Unterleider, Leibbinden, Einlegestohlen, Planelle etc. aus der Fabrik Vairix in Remda in Thüringen, seit 40 Jahren bekannt und bewährt als ausgezeichnetster Schutz gegen Erkältungen, sowie **Waldwoll-Watte, Waldwoll-Decke** etc. gegen Rheumatismus, Gicht etc. Leiden.
 Nur allein echt zu haben für **Dresden** bei: **Dofschneider F. W. Emmrich**, Bahnhofsstraße 25, jetzt nur 1. Etage, und **Oskar Lehmann**, Schloßstraße 24.
 Die **Lafritz'schen Kletterndel-Dampfbäder** sind für **Dresden** allein echt zu haben bei **Otto Alex Gubde**, Moritzstraße 6, 1. Etage.
 Vertretung für:
Radeberg bei **Richard Hartmann**;
Radeberg bei **Apotheker G. Georgt**;
Sebnitz bei **Ernst Eckold**;
Dippoldiswalde bei **G. O. Heinrich**;
Schandau bei **Apotheker G. Pfug**, und
Pulsnitz bei **Julius Hänsel**.

Geheime Leiden
 und deren Folgen jeder Art, **Garabehandelt**, Schwäche, **Unruhe** etc. (Wähler'se Praxis), heilt nach einfach bewährter Methode **O. Gosewitsky**, Dresden, **Engelstraße 47**, pt. rechts, täglich von 9-1 und 6-8 Abends. **Dreiecklich unauffällig**. 16 Jahre beim verstorbenen **Dr. med. Blau** thätig gewesen.
1 Jagdwagen, 60 netzragene, 1 Schiffschauer, 2 Paar gebr. **Winterüberzieher**, 1 Paar gebr. werden nach auswärts baldigst **platztgeschleiert**, 2 **Einpänner** sind zu kaufen gesucht. Adr. erbeten **billig** zu verf. **Kaiserstr. 65**, l. Hof, **Vertheilmäster**, l. Hof, d. **Werner**.

Schlafdecken, Reisedecken, Wagendecken, Pferddecken

offerirt in ausgezeichneten Qualitäten billigst:

- Baumwollene Schlafdecken** Stück 1.75, 2.10, 2.60, 3.00 Mk.
- Halbwollene Schlafdecken** Stück 2.80, 3.00, 3.50, 3.80 Mk.
- Reinwollene Schlafdecken** Stück 4.25, 5.00, 5.75 bis 12 Mk.
- Kameelhaar-Schlafdecken** Stück 8.50, 9.50, 11 bis 32 Mk.
- Sealskin-Reisedecken** Stück 4.50, 5.50, 6.50 Mk.
- Plüsch-Reisedecken**, getigert und **Fantasie-Muster** Stück 6.50, 8, 9 bis 20 Mk.
- Velour-Reise- u. -Wagendecken** Stück 13, 17.50 bis 28 Mk.
- Astrachan-Reise- und Schlittendecken** Stück 13, 20 bis 32 Mk.
- Halbwollene Pferddecken** Stück 3.40, 3.75, 4.50, 4.80 Mk.
- Reinwollene Pferddecken** Stück 4.25, 5.50, 7 bis 12.50 Mk.
- Grüne Kotzen, für Brauer etc.** Stück 3.75, 7.50 und 14 Mk.

Robert Bernhardt
Dresden, Freiburgerplatz 20.



Clara
 weiss Kanin mit Hermelin-Schweif
 Mk. 115,
 echt Hermelin Mk. 400.

Ball-



Eugenie
 echt Hermelin mit Mongoli
 Mk. 150.

tragen aus echtem Hermelin, weiss Kanin mit Hermelin-Schweif (Imitation-Hermelin), die modernsten, weiten, faltigen Formen von 70 Mk. an. Kaninkragen mit Schwanzauflagen, zart und schön, 50 Mk.
 Besten holländ. Schwan, Mtr. v. 60 Pfg. an.
 Dieser Besatz unterscheidet sich von geringen Sorten durch Schönheit und Farbe.
 Rotonden für Bälle mit Pelzfutter und farbigem Ueberzug 50 Mk.
 Rotonden, hochelegant, Tuchbezug, das neue Blau, Fehfutter, Thybetbesatz, zu 140 u. 150 Mk.
 Ballüberschuhe mit Pelzfutter 20 Mk.

Magazin zum Pfau,
 Frauenstrasse 2.

2 grosse Saal-Oefen, 1 Schütt-Ofen, 1 Etagen-Ofen, 2 Reguli-Oefen
 billig zu verkaufen. Ansuchen in dem Sandgässchen v. **Riebig**, Menageriestraße. Näheres Moritzstr. 12, 2. r.

Gummiwaaren
 aller Art bestehend **Rich. Freisleben**, Gummiwaar, Verdrängungs-, Dresden, Postplatz **Bromenade**.

ff. Hemdentuch
 den ganzen Meter jetzt nur **26 Pfennige**. **J. Hehrendt**, Goldschmied, Ecke Neuhofstr., Wiederverkaufenes Habait.

ff. frische Butter
 mit u. ohne Salz, 1 **Qstb. M.** 1, allerfeinste **M. 1.20**, zu verkaufen (keine Konturcut) nur **Mosmaringasse 2** im **Dofe**.

Landaulet
 billig zu verkaufen **Königsbrückerstr. 8**.

Musikwerke:
 Symphonium, Orphenium, Polypbon, Automat, vertriebt **Recordithern**, Noten etc. bill. **Großh. Johannestr. 19, 2**.

Thüren und Fenster
 (gebr.) in allen Größen, zu verkaufen **Neuenstr. 13**, pt. 115.

Gelegenheitskauf.
 Wie bemerken! Gebett volle **Betten** für 13 Mk., hochfeine (keine Konturcut) nur **16 Mk.** fol. abzugeben **Neubergstr. 37**, p. b. **Münder**.

Personen Nachrichten.
 Nr. 331. Seite 21. Sonnabend, 28. Januar 1895



Fächer-Ausstellung.
 Feine Fächer-Neuheiten. Pariser u. Wiener Modelle.
 Fächer jeder Art Nr. 2-300.
 Neuheiten in Schmuck und Haarschmuck:
 Feine Brochen, Colliers, Agraffen, Armbänder etc.
Solide Lederwaaren:
 Albums, Necessaires, Schmuck-Kästen usw.
 Deutsche, franz., engl. Parfümerien,
 Toilette-Artikel.
Paul Teucher,
 Magazin feiner Damen-Artikel,
 nur Altmarkt, Schössergasse 1.

Spaten - Bock



aus der
Bräuerei „Zum Spaten“

Gabriel Sedlmayr

in München

kommt in folgenden Stellen

zum Ausschank:

- Alfred Ande,** Dresdner Nachrichten-Passage, Marienstraße 42 und Am See 31.
- Moritz Gausler & Co.,** Hotel Kaiserhof (Restaurant Wiener Garten).
- Jean Christ,** Hotel Drei goldene Palmzweige, Kaiser-Wilhelmplatz 7.
- Johann Genesß,** Hotel Englischer Hof, Wettinerstraße 43.
- Hermann Lehmann,** Restaurant „Zu der Herzogin Garten“, N. d. Herzogin Garten 2.
- C. Marschner,** Restaurant Marschner, Johannesstraße 7 und Maximilians-Allee.
- Gustav Volkender,** Cafe Volkender, Hauptstr. 27.
- Ludwig Röttger,** „Drei Raben“, Marienstraße Nr. 18-20.
- Paul Simon,** Simon's Hotel und Restaurant „Annenhof“, Annenstraße 23.

Russische Boas.

Die beliebtesten langen Pelzboas kosten im Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2,

in schwarz oder in echt Wolfsschweif

3 Mark.

Nussb.-Pianino, Pianino,

schön, leicht, gut, Ton, ganz billig, noch neu, feinst, toll gebaut, billig, verkauft, Johng. 3, 1. a. d. Seebr.

Ewald v. Freyberg

Manufakturwaaren en gros & en detail.

Der diesjährige

Weihnachts-Ausverkauf

bestehend aus
Kleiderstoffen, Teppichen, Gardinen, Tischzeugen, Wäsche für Damen, Herren und Kinder, Cravatten, seidenen Halstüchern, Barchent-Hemden, Röcken, Bekleidern, wollenen Tüchern.

Reinleinenes Taschentücher

mit aufreißbaren Wechsellinien,
 220, 240, 260, 320, 340, 380, (semitäglich).

Waschechte Schürzen

ausgeraunte Stoffmuster,
 50, 75, 100, 120, 150, extra weite Fassons

bietet eine Gelegenheit zu außergewöhnlich billigen Einkäufen.

Wäscheconfection. **Altmarkt 15,** Schürzenfabrik.
 1. bis 3. Etage.

Minna Hartung, Pragerstrasse 23.

Weihnachts-Neuheiten.

Geismackvollste Weihnachts-Geschenke in fertigen Gätelarbeiten. Ausgesucht praktische Kinderfächer, einfach und hochlegant.

Für Weihnachten

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von gezeichneten Puppen, den neuesten Moden entprechend, Gelenk-Puppen und Lederkörper. Große Menschenhaar-Perrücken. Jede Art Puppen-Wardrobe, komplette Puppen-Ausstattungen, genau wie im Kinder-Puppen-Wien, Möbel, Kesselkörbe u. Koffer, Schneider-Kartons für jede Größe Puppen, ebenso einzelne Puppen-Schulle.

Hofbrauhaus,

Aktien-Bierbrauerei und Malzfabrik, Cotta-Dresden.

Sonnabend den 30. November d. J.

beginnen wir mit dem Ausstoß unseres diesjährigen

Bockbieres

in Kaffee und Flaschen, das wir als dauerhaft qualitativstes und vorzügliches Getränk hiermit bestens empfehlen.



Ein Transport Milchkuhe geht von Freitag den 29. Nov. ab im Viehtriebe in Dresden (Scheunenhof) zum Verkauf. Solide Tiere und reelle Beschreibung garantiert.

Görlitz.

Stiller.

Milchvieh-Verkauf.



Am Freitag den 29. Nov. stelle ich den letzten arabischen diesjährigen Transport hochtragender Kühe, sowie Kühe mit Kalben im Milchviehtrieb in Dresden (Scheunenhof) zum Verkauf.

Dresden, Vornwerk Lämmichen.

Eduard Seifert.

Herrnrechtstraße 2802, Amt 1.

Echte ostindische Cigarren,

großes Format (13 Centimetr.), schönweißer Brand, im Geschmack und Aroma so sehr wie Havana-Import, die das Deutsche follen würden. Kiste 56 Mark, 100 Stück loco, 22, 6,16, 18 Stück loco, 1,50 Mk.
Herm. Fritsch, Bremen.

Für den Weihnachtstisch

berühmte Schokoladen- und Vanille-Weißerfuchen, anerkannt feinsten u. reicheren Qual. 20 St. f. 2 Mk. 3,50 franco gen. Nachn.
Paul Kuehls, C. M. De-nath's Nachf., Bangen l. E.

Ein ganz entzückendes kreuzsaitiges Pianino

Preis nur bei 335 Mk.
 soll sofort verkauft werden.
 Preis nur bei 335 Mk.
Herrnrecht 49, I., Ecke Ammonstr.

Aborn-, Kastanien- u. Lindenklöber

findet per Kasse zu kaufen. Th. Meiser, Vorkendorf l. Ea.



Die Direktion.

Vanivoid-Isanter mit Anzeichen, Goldbüchse, Honarier-Tische, verschiedene Arten Tischfüße, Tischstühle, Anstalt, Terrarien, Mineralien, Mischeln, Käfer, Schmetterlinge, Kästen, Zwannbretter, Torblatt, Insektenmodelle emp. billigst und kunden geeren Nachnahme



H. Hromada,

Bohl-Gondlung, Moritzstr. 13, Ecke Köhler-Johannstraße.

Pianos.

Bevor Sie sich zum Kauf eines Klaviers entschließen, verlassen Sie nicht, sich meine Instrumente anzusehen. Meine Pianos verfügen über einen wunderbar schönen, edlen, gelungene Ton, schenken sich durch leichte Spielbarkeit u. elegante Ausstattung aus. Probierpiel, auch Nichtkäufer, gern gestattet. Langjährig Garantie. Billige Preise. Gebrauchte Instrumente nehme in Zahlung.
Otto Teich,
 13 Moritzstraße 13.

Schöner, dunkelbl. Winterüberzieher zu verkaufen. Galleriestraße 26, 2. r.

Gänsefett, Schinkenfett, Wurstfett und hausflächene Butir über die Straße A Brand 80 Hg. W. Thormann. (Zur Katze.)



Spezialität Laterna magica

u. große Auswahl Bilder zu billigen Preisen Jüdenhof 2, u. Kap Ludov. werden sofort mit Bestellen zu Stelle empor.

Schlittschuhe

in jeder Preislage nur bewährte Systeme. Kinderschlitten
C. F. A. Richter & Sohn
 Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.



Kinderstühle Kindertische Nachtstühlen

F. Bernh. Lange
 Annenstraße 11 u. 12.

Achtung!

Die gold. Klinge, Brochen, Öhringe, Armbänder mit u. ohne Brillanten, Uhr- u. Fächerketten, silb. Beden, ant. Porzellan, Porzellan u. Porz. in Weihnachts-gechenken zu vert. Marienstr. 48, v.

Dresdner Nachrichten, Nr. 331, Seite 22, Sonnabend, 29. Novbr. 1895.

Offe
 Neb
 Welche
 den bei
 Kauf
 Hufeis
 Schme
 Hoffe.
 Stellu
 über
 Bonfate
 Co
 Ab
 für Stad
 handlung
 H. G
 Jofe
 vermittelt
 jeder A
 theilig
 und bill
 Haus
 wohnung
 über 1 1/2
 Wohnun
 Villa 0
 Ba
 geschäft
 Wir
 für 1800
 Staatsb
 Wenn se
 ein (bet
 schloßen
 inwend
 Ober
 Ende
 fährigen
 brennt
 1200
 3. G
 Stro
 für feine
 und ange
 G
 Nut
 für Güte
 und 1. 2
 P
 G
 Er
 Suche
 20.000
 die Hälfte
 zum 1
 in die Gr
 unterste
 Eine at
 Wein
 fucht für
 einen 2
 Dresden
 F. H.
 2. 21. er
 Ba
 mit facht
 im Stra
 und un
 für geand
 schlichter
 unter 10
 20, 21.
 Tüch
 für Bear
 schüler
 geht im
 Kornebe
 Erleren
 u. Schaf
 75 21. 0
 01. 18. e
 Für ein
 facher Ma
 u. fache
 hier be
 unter 1
 Rudolf
 Wirt
 Zur 2
 Stetterg
 amlich
 ersten 3
 der Ant
 erucht.
 2000
 6. 553
 Städtige
 1. 15.
 01. 18.
 Mittel

Weihnachts-Geschenke

Abgepasste Kleider

in allen Preislagen von 3 Mark an bis zum Besten.

Kleiderstoffe

in allen Neuheiten der Saison und in jeder Preislage Meter von 55 Pf. bis 3.50 M.

Schwarzer Cachemir u. Fantasiestoffe,

vorzügliche, sich gut tragende Qualitäten, aus den berühmtesten Fabriken Europas, Meter von 1.00 bis 1.50 M.

Schwarze Seidenwaaren,

Seidene u. halbf. Tücher für Herren und Damen in den verschiedensten Größen, weiß und bunt, von 25 Pf. bis 6 M.

Seidene Taschentücher

für Herren von 2 bis 6 M.

Krimmer- u. Plüsch-Schultertragen

in großer Auswahl von 80 Pf. an.

Haarputzmittel, Kopfhüllen, Kopfschmähle u. Kapotten

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Neuheiten von Damen-Unterröcken

in gestreift, Jacon, Noire, Tuch, Velour u. Cachemir, mit und ohne Haarschlösser, in allen Preislagen von 3 M. an bis zu den besten.

Großes Lager von doppeltbreitem

Lama

in den neuesten Mustern für Mädchen, Morgen-, Haus- und Strapazierkleider, in allen Preislagen, Meter 1.00, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.80, 2.00 bis 4.50 M.

Molton,

vorzügliche Waare in Unterröcken, Unterjacken u. Beinkleidern, in allen um Farben u. Mustrungen, Meter 85 Pf., 1.00, 1.20, 1.50, 1.60 bis 2.30 M.

Halbflanell und Kernkörper

starke, wollige Waare, das Beste zu Haus- und Strapazierkleidern, in den neuesten Mustern, Meter 50-75 Pf.

7-1 breiter Rock-Flanell, Rock-Lama

Rock-Diagonal, Rock-Velour, in den neuesten Mustern, sowie allen um Farben, in bekannt größter Auswahl, Meter 1.40, 1.70, 1.80, 2, 2.20 M.

Negligé-Barchent

in den herrlichsten Mustern, zu Jacken, Blousen, Mänteln, Haus- und Morgenkleidern, nur solide, waschende Waare, Meter 4, 50, 60, 65 Pf. an.

Hemden-Barchent

wollige, haltbare und waschende Waare, in größtmöglicher Muster- und Qualitäts-Auswahl, Meter 30, 35, 40, 45, 50, 60 und 70 Pf.

Fertige Barchenthemden

von gutem Stoff, vorzüglich gearbeitet, reichlich groß, für Frauen Stück 1.00-2.20 M., für Männer 1.20-2.50 M., für Knaben und Mädchen in allen Größen und 3 verschiedenen Qualitäten von 55 Pf. an.

Damen-Barchent-Beinkleider,

weich u. abg., in 15 verschiedenen Sorten, von 1.00-2.20 M., dieselben für Kinder in allen Größen von 60 Pf. an.

Fertige Flanell-Beinkleider

für Damen, ausbeut., in allen Farben, reichlich groß, gute Qualitäten, von 2.50-3.60 M., dieselben für Kinder in allen Größen von 1.10 M. an.

Fertige Damen-Unterröcke

in Flanell und Barchent, ausgebeut., in allen Farben, reichlich groß, 2, 3, 4-6 M., dieselben für Kinder in allen Größen von 70 Pf. an.

Barchent-Betttücher,

sehr empfehlenswert für den Winter, in weiß u. bunt, reichlich groß, von 80 Pf. an.

Barchent-Morgen-Kleider,

elegante Muster, von 5 M. bis 8 M.

Cheviot-Morgen-Kleider,

mit Haarschlösser 8 M.

Lama-Morgen-Kleider,

in großer Auswahl, mit Flanellfutter von 10 M. an.

Lama-Jacken,

schöne Muster-Auswahl und nur gute Qualitäten, 2.80 bis 3.50 M.

Fertige Jacken

in Stoff, Negligé-Barchent, Sibir, Calme und Velour, von 1 M. bis 2 M.

Lama-Blousen

in großer Auswahl, von 3 M. bis 6 M.

Barchent-Blousen,

allerbeste Qualität, sehr schöne Muster, nur 2 M. und 2.50 M.

Fertige Anzüge

in Cheviot, Blaudruck, Cretonne und Barchent, von 3.50 M. bis 6.50 M.

Fertige Röcke

in Lüste und Kleiderstoff, von 3.50 M. an.

Elegante Halb-Flanell-Röcke

2.50 M.

Kernkörper- u. Harpröcke

50 Ctm., 60, 70 und 80 Ctm., 75 Pf., 85, 1.00 u. 1.70 M.

Neuheiten in Wasch-Schürzen

von Cretonne, Madapolame, englisch Feinen und Satin Augusta, in d. herrlichen Ragons, von 35 Pf. bis 2.80 M.

Weisse Schürzen

in verschiedenen Ragons, von 80 Pf. an.

Schwarze Schürzen

in großer Auswahl, als Lüste, Cachemir, sowie seidene Schürzen, von 70 Pf. an.

Kinder-Schürzen

in allen Größen, sowie den verschiedensten Ragons, in weiß, bunt und schwarz, von 50 Pf. an.

Scheuer-Schürzen

85 Pf. und 1 M.

Normal-Unterkleider,

als Jacken, Hemden, Bein- kleider für Damen, Herren und Kinder in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Handschuhe

für Damen, Herren u. Kinder in schwarz und couleur.

Strümpfe

für Damen, Herren u. Kinder von den billigsten an.

Jagd-Westen,

gut sitzende Ragons, für Herren in 7 Größen von 1.75 M. an, für Knaben in 4 Größen von 1.20 M. an.

Fertige Leib-Wäsche

in Feinen, Towlads u. Hemden- stoff in d. verschiedensten Ragons und Qualitäten; gut und sauber gearbeitet, als

Hemden

f. Damen St. u. 90 Pf. bis 1 M., f. Männer St. u. 1.00-2.50 M., für Mädchen und Knaben in allen Größen von 55 Pfennige an.

Damen-Beinkleider

in Shirting, Chiffon, Röber und Venedisch, von 1.20 M. an, dieselben für Kinder in allen Größen von 15 Pf. an.

Arbeits-Blousen

für Männer und Burden in glattbleu und gestreift, von 1.70 M. an.

Männer-Schürzen

u. blau, gelblich, grün, weiß, sowie weisse Schürzen, von 1.10 M. an.

Bett-Decken

in weiß, roth und bunt, von 1.20 M. an.

Sophadecken

in Calme u. gepreßtem Plüsch.

Tisch-, Nähtisch- u. Kommodendecken

in verschiedenen Mustern und Qualitäten, von dem Billigsten bis zum Besten.

Kinderwagen-Decken

in verschiedenen Ausführungen, von 1 M. an.

Bett- und Pult-Vorlagen,

reizende Muster, von 75 Pf. an.

Reisedecken,

sehr preiswerth, wollene Schlafdecken.

Fernsprechamt I. Nr. 201.

Wein-Handlung

Max: Kunath

Dresden,
8 Wallstrasse 8
(P.othaus, an der Marktth.)

Naturreine, bestgepflegte

Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- und Burgunder-Weine,

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Meuschen und Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac, Feinste Liqueure: Originalfällungen von J. F. Fochuk, Amsterdam, Martell, J. & F. Hennessy, Maraschino, Angostura, Allsch, Whiskey, Gewürze etc.

Vorzügliche Punsch-Essenzen von Joh. Roeder-Köln, Carl Scheller-Berlin u. Rhein und J. Canderlunds Süder-Stockholm.

Double Brown Stout und Pale Ale.

Französische Champagner:

Vix-Bara, Moët & Chandon, L. Roederer, Heidsieck & Co., Veuve Cliquot, Pommery & Grons, St. Peray moussoux, Romanee moussoux.

Deutsche Schaumweine:

Actien-Gesellschaft vorm. Burgell & Co., Silligensler, Strick & Söhne, Klass & Forster, Math. Müller, Carl Ad. Kupferberg.

Chinesischer Thee.
Importirte Havana-Cigarren.

Feine Wein- u. Frühstückstuben

mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben.

Niederlagen zu Originalpreisen:

Dresden-A.: Wilhelm Ritter, Platenhauer-Strasse 15, Th. Teichritz Nacht., Werdner-Strasse 2.

Sebnitz: Emil Reitzsch, Lange-Strasse.

Pirna: Paul Dähne, Dohna-Strasse 10.

Lohmen: C. A. Schöne.



Warme Joppen

für Herren

Joppen

für Knaben

von 8,- bis 24,- Mark, von 1.50 bis 12,- Mark in eleganter, solider Ausführung. Nach Maß zu gleichen Preisen binnen 24 Std.

Robert Eger & Sohn,

5 Frauenstraße 5.

Feste Preise. Auswahlendungen.

In meinem Geschäft ist Jedermann vor Uebervertheilung geschützt, da ich entschiedener Gegner des Rabatt-Unwesens bin und allen meinen werthen Kunden gleich billige Preise stelle.

Robert Böhme jr.

Nur 16 Georgplatz 16,

Eckhaus der Waisenhausstraße.

1 Cello, 1 Piston

Gebrauchte Milchkrüge

fast unter A. W. postlagernd Vichendern bei Aueberg.

Naturbutter 10 Pf. franco

alte u. wie neu bogengericht. Lau-Böhrer.

Wohn, Dresd.

Wohnstrasse 53. Bettbe.

Besondere Nachschriften. Nr. 331 Seite 35. — Sommerfeld 28. November 1895

Begründet
1841.

Regenschirme

Gründungs-
jahr
185.

Bringe mein auf das Großartigste assortirtes Lager von Regenschirmen nur eigener Herstellung, mit seinen, geschmackvollen Stöcken, in allen Preislagen in empfehlende Erinnerung. Ich bin auch dies Jahr — trotz der enorm gekiegenen Seidenpreise — infolge bedeutender Abschlässe mit den größten Schirmstoff-Behereien in der angenehmen Lage, meiner geehrten Kundschaft nur gute, solide und haltbare ganzseidene, halbseidene und Gloria-Stoffe

zu alten, billigsten Preisen

verkauften zu können. Ich empfehle Regenschirme für Damen und Herren, mit Stahl- oder anderen Stöcken:

Reinseidene	v. 7 Mk. 50 Pf. an bis 50 Mk.	Zanella	von 1 Mark an bis 5 Mark.
Imperialseidene (Halbseide)	von 5 Mk. an bis 20 Mk.	Kinder-Schirme	von 1 Mark 50 Pf. an.
Gloria	von 2 Mk. 25 Pf. an bis 12 Mk.	Reparaturen und Bezüge,	auch nicht bei mir gekaufter Schirme, sofort billigst und solid.

Schirmfabrik **C.A. Petschke**, Hauptgeschäft: Wilsdrufferstr. 17.
Zweiggeschäft: Annenstr. 9, Stadthaus.
Bitte gefälligst Nummer und Firma genau zu beachten!

Dresdner Nachrichten.
24. 331. Seite 36. — Donnerstag, 27. Novbr. 1895.

Gründung der Firma: 1747.

Abraham Dürninger & Co., Herrnhut,

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lagerbestand:



Defensa, angenehm mild, 100 Stück Packung, per 200 Stk. 50.



Union Eagle, sehr angenehm, mittelhaltig, 100 Stück Packung, per 200 Stk. 70.



La Fayette, sehr rein, lieblich, 100 Stück Packung, per 200 Stk. 65.



Las Pollos, rein Havana, von einem 1/2, 50 Stück Packung, per 200 Stk. 120.

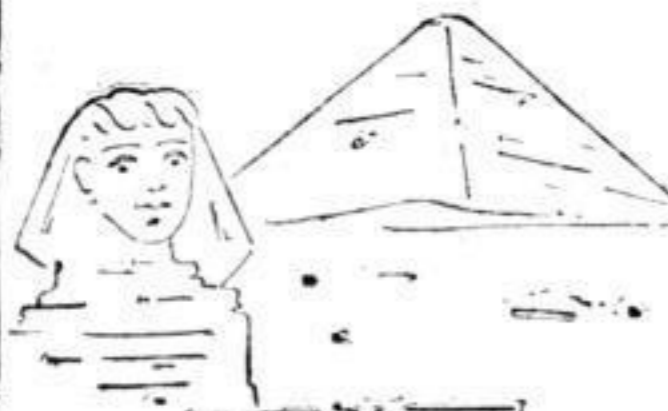


Bahia Honda, sehr voll, mild, 50 Stück Packung, per 200 Stk. 150.

Versandt unter Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Betrages. Porto wird berechnet, dagegen auf jeden Rechnungsbetrag 2% Portovergütung gewährt.

Jede beliebige Stückzahl Cigarren wird abgegeben.

Hauptpreisliste auf Wunsch kostenfrei.



Das illustrierte Programm unserer Gesellschaftsreisen nach dem Orient, Italien, Spanien u. in sieben erschienen und wird kostenfrei zugesandt. Reisebureau Schenker & Co., München, Promenadeplatz 5.

Heirath.

Waise, schön, 20 J. alt, in guten Verhältn. u. sich bald hat zu verheir. (Glaubwürdig) ein. C. H. u. W. R. 150 (Exp. 2. 24).

ff. Wärmeladen:
Schnitzerei, Johannistempel, Gild-
decke, Ahrhölz, 6. Fleischerbeere,
Siedelbeere, 6. Composts und
Kochbeere, Kollenderst in
Zurpen, Wacholderst; 3. St.
einst. Carl Werner, Frucht-
handel, Neubaustr. 11.

40 Ltr. Vollmilch
verkauft u. A. W. postlagernd
Völkchenberg bei Heilbronn.

Brückenwaage
100-150 Ltr. Tragkraft, zu kauf-
geucht. C. H. u. W. Meiner, 1.
Dresden-Blauen.

Fried. Pachtmann



Parterre und I. Etage.

Aparte Neuheiten

Reizende Schmucksachen

in Fächern

Perlen, Emaillé, Kiesel
u. s. w.

Nur neue Muster.

!! Letzte Neuheit !!

Was ist Facongold?

Das Facongold ist eine neue, erst kürzlich erfundene, aus dem besten Gold und Silber bestehende Legirung, die sich durch ihre Schönheit und Festigkeit auszeichnet. Sie ist besonders geeignet für die Herstellung von Schmucksachen, die eine hohe Glanzleistung erfordern. Die Legirung ist so beschaffen, dass sie sich leicht verarbeiten lässt und eine große Haltbarkeit besitzt. Die Preise sind sehr günstig, da die Herstellungskosten niedriger liegen als bei reinem Gold.

Ohne Nachnahme
Ohne Vorauszahlung
sondern zur Ausicht
verkauft mit 20 Jahren Gewähr

Amerik. Facongold-Kemontoir-Uhren.

Die Uhren sind, verfertigt aus dem besten amerikanischen Gold und Silber, sind von höchster Genauigkeit und sehr schön. Die Preise sind sehr günstig, da die Herstellungskosten niedriger liegen als bei reinem Gold. Die Uhren sind in verschiedenen Preislagen erhältlich.



Zahlung
nach Erprobung!

Ross-, Vieh- u. Kram- markt

in Eisenberg-Moritzburg
Mittwoch den 11. Dezember 1895.

Gelegenheitskauf
1 neuer, ungeführter Mober,
Premier, umständlicher billig zu
verkaufen. Weber, Marktstr. 8. 3.

Ein prachtv. Blüthner-
Pianino
vom Königl. Hofl. Instr. Blüthner
billig zu verk. Gärtnersg. 8. 2. 1.

Für Wiederverkäufer!

Bilderbücher
in größter Auswahl zu billigen
Preisen bei

Alexander Köhler,
Weißengasse 5, 1.

Piano zu 35, 50, 75, 220 Mk.
P. Zosha 15, Geth. m. Wirt.
62 Mk., Gethelung 35, Geth.
Rühl 12 Oberberggasse 5. 1. Laden.

Hemden-Barchent

kolossale Auswahl

in gewebt und bedruckt, einfarbig und gemustert
Meter 35, 38, 43, 48, 53, 58 Bg. 10.

Elsasser

Negligé-Barchent

garantirt waschecht

in Jacken, Blousen, Matinées, Gams- und Morgenkleidern.
Meter 53, 58, 62, 68, 70 Bg. 10.

Lama

in halbwoll. und reinwoll. Qualitäten, glatt, meliert, gefreist, farvint,
in Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen- und Schlafrocken.
Meter 105, 120, 140 bis 5 Bg. 10.

Halb-Lama

genannt Wolldick, Kerkhöber, Lama-Lady u. gefreist, farvint, mit und
ohne Hobben.
Meter 15, 50, 58, 62, 65 Bg. 10.

Rock-Lama

1/2 breit, in glatt, farvint, gefreist, mit und ohne Hobben, und Lama,
Krocker, Diagonal und Jacquard
Meter 120, 130, 160 bis 230 Bg.

Molton und Flanell

einfarbig und gefreist, in Damen- und Kinder-Beinkleidern und
Unterwaden.
Meter 70, 90, 120 bis 225 Bg.

Sämmtliche Preise äußerst niedrig, aber fest.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7
(Portikus-Gebäude)

unmittelbar am Haupt-Eingange
der Markthalle gelegen.

Liebe Mama,

lieb' Dir doch die reizenden Puppen mit echten Haaren an, wie
solche im Schaufenster von Kirschel's Damen-Frisier-
Salon, Marienstrasse 13, gegenüber den 3 Häusern, aus-
gestellt sind, und kauft mir oder lasse meiner Puppe eine solche
Friseur machen, damit ich tüchtig fröhnen kann. (Haare
können dazu gegeben werden.) Meine zerbrochene Puppe aber
wird vorzüglich reparirt in der dortigen

Puppenklinik.

Anstellung von gekleideten u. ungekleideten

**Kugelgelenkpuppen,
Puppenköpfen,
Puppenkörpern,
Puppengarderobe.**

Bad Thalkirchen-München,

altrenommierte Wasserheilanstalt in herrlicher Lage an d. Isar,
für Nervenleiden, Verdauungsstörungen, Gicht, Fettsticht
u. s. w. Nationale Morphiumentscheidung. Mäßige Preise bei
anerkannt vortügl. Verpflegung, Elektr. Beleuchtung, Telefon
und Telegraph im Hause. Prospekt.

Dr. Scherzberg, Ref. u. dir. Arzt. Dr. Zimmermann,

Bettsophas,

äußert eleg. u. mod., als Bett
stark u. bequem, überaus Ver-
wendung, schon v. 60 Mk. an u.
vert. Wachsbleichst. u. n. vert.

Gebrauchtes Sopha

zu kaufen gesucht. Off. u. Preis-
angabe unter A. V. 209 in
die Exped. d. Bl. erbeten.

5-jährig. Glasröhre, sehr
leistungsfähig u. elegant,
vom Käufer zu verkaufen.
Abt. Exped. d. Bl. erbeten unter
N. 5551.

Eiserner Kreisägetisch

mit Sägen sowie 1 Sandtische,
auch für Handbetrieb passend, sind
billig zu verkaufen. Off. unter
H. J. 123 Hauptpostlagernd.

Gelegenheitskauf. Neuer Gasmotor,

2 HP., auch für Petroleum und
Benzin zu benutzen, sehr vor-
zuziehendes System, ist preiswürdig
zu verkaufen. (Bei Ausg. unter
A. N. 201 in die Exped. d. Bl.)

Für Liebhaber.

60 Stück Kehlgehörne
sind im Ganzen oder Einzelnen
zu verkaufen, die Hälfte Morphine,
darunter ein 14-jähriges große
Schleibheit. Off. unter A. P.
962 bef. Radolf Mosse,
Dresden.

Ein fast neues, großes Billard

mit Marmorplatte, großen
Eisenbeschlägen und sammt-
lichem Zubehör ist für den
billigen Preis von 100 Mk.
zu verkaufen

Schloss Schmölln bei Bischofswerda.

Für Stotternde.

Nach einer leicht fasslichen
Unterrichtsmethode in Stotternde
in kurzer Zeit von dem lästigen
Uebel befreit. Kursus beginnt
am 2. Dezember. Off. erbet. unter
F. 77 Postamt Schloßstraße,
1 Spiegel 1070, 1 Beilco 23, 1
Tisch 13, Bettl. Matr. 22,
1 Hof. 1. Vert. Wegberg-Bl. Redact.

Ein j. Beamter,

33 J., von angeneh. Aussehen,
verträgl. Charakter, sucht die Be-
kanntsch. eines wirthschaftl. erzag.
und gutwilligen Mädchens mit
etwas Vermögen behufs späterer

Verheirathung

zu machen. Geehrte Damen wer-
den gebeten, Adressen mit Ang.
der Verhältnisse u. Betrag der
Photogr. u. A. N. 210 bis 1.
Bl. d. Bl. in der Exped. d. Bl.
niederzulegen.

Passendes

Weihnachts-
Geschenk



Pfund's
Milch-
Seife

Bereitete mit reiner, bester
Fulmich, macht die wässere
Seife nur noch wenig mit
Saunet. In
eleganten Packungen
zu 1 und 2 Pfund.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund

in Dresden.
Sie haben in den meisten
Apotheken, Drogerien,
Seifen-, Parfümerie-
und Kolonial-Waren-
Handlungen.



E. Radel

Sente frischen Nordseeher
Schellfisch,
100 u. 200 Stk.

grüne Heringe,

zum Kochen und Braten,
2 u. 500 Stk.

neuen erstklassigen Caviar.

1 Pfd. 1.20 Mk., 1/2 Pfd. 0.75 Mk.,
antiquarische 1891er
Brab. Sardellen,
1 Pfd. 1.50 Mk., 1/2 Pfd. 0.90 Mk.,
unter 35 Stk.

Bratheringe,

rote, gelbe, lila, schwarze, nach
Anspruch.

Heringe,

15 Stück 0.10 Mk. und 100 Stk.,
mit Würstchen und mildere,
Tonne 12 u. 15 Mk.

Präparirte Delikatess- Gurken,

Originalrezept,
1/2 Pfd. 1.00 Mk., 1 Pfd. 1.50 Mk.,
1/2 Pfd. 0.80 Mk., 1 Pfd. 1.20 Mk.,
1/2 Pfd. 0.70 Mk., 1 Pfd. 1.10 Mk.,
1/2 Pfd. 0.60 Mk., 1 Pfd. 1.00 Mk.,
1/2 Pfd. 0.50 Mk., 1 Pfd. 0.90 Mk.,
1/2 Pfd. 0.40 Mk., 1 Pfd. 0.80 Mk.,
1/2 Pfd. 0.30 Mk., 1 Pfd. 0.70 Mk.,
1/2 Pfd. 0.20 Mk., 1 Pfd. 0.60 Mk.,
1/2 Pfd. 0.10 Mk., 1 Pfd. 0.50 Mk.,
1/2 Pfd. 0.05 Mk., 1 Pfd. 0.40 Mk.,
1/2 Pfd. 0.02 Mk., 1 Pfd. 0.30 Mk.,
1/2 Pfd. 0.01 Mk., 1 Pfd. 0.20 Mk.,
1/2 Pfd. 0.005 Mk., 1 Pfd. 0.10 Mk.,
1/2 Pfd. 0.002 Mk., 1 Pfd. 0.05 Mk.,
1/2 Pfd. 0.001 Mk., 1 Pfd. 0.02 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0005 Mk., 1 Pfd. 0.01 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0002 Mk., 1 Pfd. 0.005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0001 Mk., 1 Pfd. 0.002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00005 Mk., 1 Pfd. 0.001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00002 Mk., 1 Pfd. 0.0005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00001 Mk., 1 Pfd. 0.0002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000005 Mk., 1 Pfd. 0.0001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000002 Mk., 1 Pfd. 0.00005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000001 Mk., 1 Pfd. 0.00002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000005 Mk., 1 Pfd. 0.00001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000002 Mk., 1 Pfd. 0.000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000001 Mk., 1 Pfd. 0.000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000005 Mk., 1 Pfd. 0.000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000002 Mk., 1 Pfd. 0.0000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000001 Mk., 1 Pfd. 0.0000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000005 Mk., 1 Pfd. 0.0000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000002 Mk., 1 Pfd. 0.00000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000001 Mk., 1 Pfd. 0.00000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000005 Mk., 1 Pfd. 0.00000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000002 Mk., 1 Pfd. 0.000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000001 Mk., 1 Pfd. 0.000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000005 Mk., 1 Pfd. 0.000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000002 Mk., 1 Pfd. 0.0000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000001 Mk., 1 Pfd. 0.0000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.0000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.00000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.00000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.00000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.00000000000000000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.00000000000000000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.000000000000000000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000000000005 Mk., 1 Pfd. 0.000000000000000000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000000000002 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000000000005 Mk.,
1/2 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000000000001 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000000000002 Mk.,
1/2 Pfd. 0.005 Mk., 1 Pfd. 0.0000000000000000000000000000000000000001 Mk.,
1/2 Pfd. 0.002 Mk., 1